

Sani
Reha
Ortho

Aktiv-pro
Mein Sanitätshaus.

Mit Leistung für Lebensqualität und Gesundheit stehen wir an Ihrer Seite.

Ihr direkter Draht zu uns
05651-3048-0
www.aktiv-pro.de

Aktiv-pro Stramer und Stahlberg GmbH
Nordhessen • Südniedersachsen • Westthüringen

Email: info@aktiv-pro.de
Fax: 05651-3048-55

HEIMAT
NACHRICHTEN

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

CAR WASH Mit **ABSTAND** die beste **AUTOWÄSCHE**

Einfach sauberhaft
Mo.-Sa. 9-18 Uhr

ALLE PROGRAMME MIT HOCHDRUCKSCHAUMVORWÄSCHE!

Bad Zwesten · Fritzlar · Homberg (Efze) · Stadtallendorf

Seit 1993 • Nr. 10

7. März 2026

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

05681 - 818 99 60
goldwaage-homberg.de

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold
Altsilber Münzen & Barren Zinn

INNENSTADT BELEBEN
ALEXANDER KATZUNG

FDP FÜR MELSUNGEN

Politische Werbung: Auftraggeber: FDP-Stadtverband Melsungen; die Werbung steht im Zusammenhang der Kommunalwahl am 15.03.2026; weitere Infos unter: <http://tpw.ippen.media/TKU>

Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck Galerie

Y. Gabriel - 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 - Telefon 05661 923785

Bei uns liegen Sie richtig!

- » Matratzen
- » Polsterstoffe und Kunstleder
- » Polster z. B. für Wohnwagen & Boote
- » Therapeutische Lagerungselemente
- » Haustierbetten/-körbe

Seit über 25 Jahren für Sie da!

Rufen Sie uns an **05622 2568** oder besuchen Sie uns

HWS
Henning Wackerbarth
SCHAUMSTOFFE
Fritzlar/Lohne · Schmiedeweg 12
hws-schaumstoffe.de

Einzelschicksale hinter Gittern

Schüler dreht Kurzvideos fürs Internet im Tierheim Beuern

Felsberg/Gudensberg – Sitz, Platz und bleib: Diese Kommandos können dem Glück eines Tierschutzhundes auf die Sprünge helfen. Das weiß Ursulinenschüler Leif-Erik Rink, der Kurzvideos fürs Tierheim Beuern drehte, unter anderem in der Hundeschule. Die sollen später im Internet bei YouTube, Facebook und Instagram erscheinen, heißt es in einer Mitteilung.

Der 15-Jährige aus Obervorschütz ist freiwillig angetreten und möchte durch seinen Social-Media-Einsatz einen Blick hinter die Kulissen der Tierschutzarbeit bieten und bei der Vermittlung der Tierheim-Schützlinge helfen. Dafür darf er die Schulbank für Projektstunden zum Beispiel mit der Hundeschule tauschen. Im Rahmen des Unterrichts rückt die Ursulinenschule unter dem Titel Sozialgenial in jedem Jahrgang 10 das Ehrenamt in den Fokus und fördert kreative Ideen für einen guten Zweck.

„Jetzt fehlen nur noch tierliebende Menschen, die mein Vorhaben finanziell unterstützen und für die Beiträge Pate stehen. Egal ob Firma oder Privatperson, jede noch so kleine Spende hilft“, bittet der Schüler. Er ist selbst mit einem Hund aus Beuern aufgewachsen: Dalmatiner Hamlet saß fünf Jahre im Zwinger. „Dass ein Haustier sein kurzes Leben ohne Anschluss verbringen muss, fällt Leif schwer zu akzeptieren, denn er hat gelernt, was Tierliebe bedeuten kann: tiefes Vertrauen. „Ein oberflächlicher Blick reicht oft nicht aus, wenn Einzelschicksale in Reihe hinter Gittern stehen. Ein Tierheim ist kein Supermarkt für Freunde“, erklärt Leif. „Auch



Engagiert: Schüler Leif-Erik Rink (von rechts), mit den ehrenamtlichen Tierheim-Mitarbeitern Axel Hermann, Bianca Kohout und Hundeschulleiterin Melanie Böhm sowie mit Besuchern der Hundeschule beim Videodreh fürs Projekt Sozialgenial. FOTO: TIERHEIM BEUERN

Tiere müssen einen Menschen erst kennen lernen, um eine Beziehung aufbauen zu können.“ Für diesen Zweck bietet das Tierheim Spaziergänge an. Auch eine Hundeschule für je-

dermann im Gensunger Hundefreilauf „Leine ab“ ist angeschlossen, deren Einnahmen wiederum in die Tierschutzarbeit fließen. Für manchen Vierbeiner ist das die Chance, eine schlimme Vergangenheit abzuschließen und in ein neues Leben zu starten, heißt es weiter. Mischling Snoopy und Hütehund Max hat der Schüler als zuerst mit seiner Kamera begleitet. Die beiden sind gute Beispiele dafür, wie schnell Hunde eine Bindung eingehen können.

Hoffen auf viele Besucher im Tierheim

„Wir hoffen auf viele Besucher im Tierheim und im Internet, gell“, lächelt Leif, während er Snoopy über den Kopf streichelt. Der Hütehund hat sich brav zu ihm bei Fuß gesetzt, ganz freiwillig.

Kontakt: Tierheim Beuern, Steinbruchweg 1a, 34587 Felsberg, Telefon 05662/6482. ddd

Benderoth
Die bunte Vielfalt bei Ihrem Fachhändler vor Ort

13.03. • 15.03.
GARTENMÖBEL-HAUSMESSE
VERKAUFS-OFFENER SONNTAG
TOLLE ANgebote IM GESAMTEN HAUS!
Sa. 9-16 h • So. 11-17 h

Joh. Benderoth e. K.
Kasseler Straße 1 - 3
34246 Vellmar
Telefon: (0561) 82 15 24
www.benderoth.de
Benderoth

ZUKUNFT GESTALTEN.
TIM NIKLAS SCHÖPP

FDP FÜR MELSUNGEN

Politische Werbung: Auftraggeber: FDP-Stadtverband Melsungen; die Werbung steht im Zusammenhang der Kommunalwahl am 15.03.2026; weitere Infos unter: <http://tpw.ippen.media/TKU>

S.C. GEBÄUDE & GLASREINIGUNG
POWER CLEAN

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- ✓ Gebäudereinigung
- ✓ Glas- und Fensterreinigung
- ✓ Fassadenreinigung
- ✓ Büroreinigung
- ✓ Winterdienst

16 Fenster für 120 € ANGEBOT **120 €**
jedes weitere nur 5 €

KONTAKTIEREN SIE UNS:
Cataldo Bruno
S.C. Gebäude & Glasreinigung
Blaubach 41, 34286 Spangenberg
0163 7296368
s.c.glasreinigung@gmail.com

DACIA EINFACH GUT

Die Marke Dacia ist eine dynamische Größe im Automobilmarkt, weltweit. Qualität, Sicherheit sowie Innovationen in Technik und Design sind die Motoren des Erfolgs. Beste Voraussetzungen für zufriedene Kunden. Hiefür setzen wir außerdem stets auf persönlichen und zuvorkommenden Service mit kompetenten und engagierten Ansprechpartnern für unsere Kunden.

Jetzt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen/eine Mechatroniker/in (m/w/d)

Kurzbeschreibung:

- Durchführung von Reparaturarbeiten an Fahrzeugen
- Durchführung von Servicearbeiten

Du solltest Freude daran haben, Teil eines offenen und teamfähigen Teams zu sein – alles andere bringen wir Dir gerne bei

Was wir Dir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten, familiären Team
- Sicherer Arbeitsplatz in einem modernen, etablierten Autohaus
- Leistungsgerechte Vergütung
- Kurze Entscheidungswege und ein freundliches Arbeitsumfeld
- Arbeiten mit modernen Diagnose- und Werkstattssystemen
- Geregelte Arbeitszeiten
- Mitarbeiter-Rabatte rund ums Auto

Wir heißen neue Teammitglieder herzlich willkommen. Sende Deine Bewerbung bitte an: d.ehle@autohaus-griesel.de

AUTOHAUS GERHARD GRIESEL, INH. ANGELO DÖRING E.K.
Renault Vertragspartner
Zum Wengesberge 1-3, 34212 Melsungen, Tel. 05661 2271, www.renault-griesel.de

BALKAN RESTAURANT

Gutschein
2 für 1
gültig von 06.03.-14.03.

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 21,50 € und nicht außer Haus.

Balkan Restaurant
Waldstraße 6 • 34212 Melsungen

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN
2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
07.03.26 – 14.03.26

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft.

Mit SICHERHEIT für ALLE was dabei!

GOLDANKAUF BÖRSE

An- & Verkauf
Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügerland/Feingold • u. v. m.

Garantiert bis zu 10% mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu 129,30 €/g.

Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr • Sa. 10.00–15.00 Uhr

Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

0561 93711200

sonntags ab geschlossen
20.30 Uhr

KnüllHotel Tann-Eck

34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 • Fax 9921-97

Ihr Ausflugsziel im schönen Knüll

Genießen Sie bei uns regionale Spezialitäten und Köstlichkeiten.

E-Tankstelle am Hotel
www.hoteltanneck.de

Frühlingserwachen in der Scheune

Mit einem bunten Programm startet die Kulturscheune Fritzlär in die neue Saison

Fritzlär – Nach der Winterpause öffnet die Kulturscheune in Fritzlär ab Samstag, 7. März, wieder ihre Türen. Besucher erwartet bis Ende Mai ein abwechslungsreiches Programm aus Livemusik, Kabarett, Filmabenden und gemeinschaftlichen Aktionen wie kollektives Singen und Tanzen. Die Veranstaltungen verbinden Unterhaltung mit Begegnung und finden in dem historischen Ambiente der alten Zehntscheune statt.

Den Auftakt macht am Samstag, 7. März, das Ensemble jens'n'frens mit „En Voyage“. Die Musiker nehmen das Publikum mit auf eine klangvolle Reise zwischen Paris, New York und dem Balkan – vom klassischen Akkordeon bis zu jazzigen Improvisationen.

Am Mittwoch, 11. März, folgt das 25. Kollektive Singen, bei dem Gäste Lieblingslieder gemeinsam anstimmen können. Für Filmfans bietet die Kulturscheune Scheunenkinos: Am Freitag, 13. März, und Freitag, 8. Mai, werden besondere Filme gezeigt, begleitet von Gesprächen und Snacks, bei freiem Eintritt.



Frühjahrsputz: Mitglieder des Vereins haben alles für den Saisonstart vorbereitet. Von links Thomas Abraham, Bernd Trömmel, Petra Platte und Rolf Platte. FOTO: PRIVAT

Musikalisch geht es weiter: Boogie Dog spielt am Freitag, 20. März, Blues, Bluesrock und Boogie, inspiriert von Künstlern wie John Mayer und Gary Clark Jr. Die Simmerings kombinieren am Samstag, 21. März, Konzert und Lesung in ihrem Programm „Die andere Seite“ – Pop-Songs treffen auf literarische Texte, die zum Zuhören und Nachdenken einladen.

Am Samstag, 11. April, sorgt Kabarettist Jochen Prang mit „Punk Is Dad – Anarchie & Elternzeit“ für humorvolle Einblicke in den Alltag zwischen Punk-Attitüde und Familienleben. Jazzliebhaber können sich auf Tango Transit am Freitag, 17. April, freuen: Das Trio verbindet klassische Tangelemente mit Jazz-Improvisationen und Folk-Einflüssen. Und Bluesfans kommen am Freitag, 24. April, auf ihre Kosten: Steve Baker & The LiveWires spielen eine Mischung aus Blues, Americana, Reggae und Funk – mit Eigenkompositionen und bekannten Covers.

Wer tanzen möchte, sollte sich den 30. April vormerken, dann steht das kollektive Tanzen in den Mai mit DJ Robby auf dem Programm. Das Maifest am 1. Mai bietet Livemusik, Bratwurst und Programm für alle Generationen. Am 9. Mai präsentieren UUSIKUU nordische Vintage-Sounds: Swing, Folk und mitreißende Rhythmen sollen das Publikum zum Mitsingen bringen, heißt es in der Ankündigung. Den Abschluss bilden am 12. Mai das 26. Kollektive Singen – noch einmal treffen Stimmen und Lieder aufeinander – und ab dem Samstag, 23. Mai, der Auftritt der Theatergruppe Fritzlär (die im Museumshof des Hochzeithauses auch am 24. 30., 31. Mai aufspielt).

Thomas Abram, stellvertretender Vorsitzender des Vereins Kulturscheune, betont mit Blick auf das Programm: „Kultur hier ist mehr als Unterhaltung – sie bringt Menschen zusammen und macht die Scheune zu einem lebendigen Treffpunkt.“

Tickets gibt es online und direkt in der Touristinfo Fritzlär, aktuelle Infos zum Programm auf der Webseite der Kulturscheune: kulturscheune-fritzlär.de MAJA YÜCE



Rudelsingen in der Kulturscheune: Kollektives Singen unter der Discokugel. FOTO: PRIVAT



Den Auftakt macht das Ensemble jens'n'frens am Samstag in der Kulturscheune. FOTO: ANNEMARIE KAPINUS/NH

Veränderungen stehen bevor

Thomas Abram, stellvertretender Vorsitzender des Vereins Kulturscheune kündigte bei der Einladung zur Jahreshauptversammlung eine Überraschung an: Gleich drei Personen aus dem Vorstand treten zu den Neuwahlen nicht mehr an – darunter Christoph Diederich, Elmar Senger und auch Thomas Abram. Abram blickt nach 16 Jahren engagierter Arbeit zurück: „Für mich war es eine wunderbare Zeit, das Haus erfolgreich gemeinsam mit dem Team zu führen. Jetzt, mit 60 Jahren, ist es an der Zeit, die eigenen Kräfte zu schonen und nicht mehr ständig mit den Gedanken in der Scheune zu stecken. Ein konsequenter Schritt – aber die Kulturscheune geht weiter.“ Er betont: „All die Jahre haben wir ohne städtische Unterstützung gearbeitet – das gab auch eine gewisse Freiheit und Leichtigkeit.“ Natürlich beschäftigt ihn auch, dass das Ausgehenverhalten sich verändert hat und einige Veranstaltungen nicht so gut gebucht waren. Aber die Kulturscheune bleibt ein lebendiger Treffpunkt für Kultur und Begegnung. „Vielleicht werde der neue Vorstand entscheiden, dass Veranstaltungen künftig etwas weniger intensiv ausfallen, vielleicht nur eigene Projekte wie das Kollektive Singen, das Scheunenkinos und weitere sowie besondere Aktionen wie eine Besenwirtschaft im Herbst, so Abram. „Ich selbst bleibe dem Verein erhalten und arbeite auch mit, jedoch ohne offizielles Amt“, ergänzt er. may

www.rb-becker.de ...IMMER WAS BESONDERES

ADAC intelligentes Batterie-Ladegerät 6/14V Auto & Motorradbatterie, für AGM-, Gel-, wartungsfreie, Blei-Säure Batterien Art. Nr.: 12716 **25.00**

ADAC Start-Hilfekabel 2x 3.5m, 350 Ampere, Polzangen mit patentiertem Verpolungsschutz Art. Nr.: 01789 **19.98**

ADAC Stockschlüsselset 71-1lg Art. Nr.: 29184 **25.00**

Rangierwagenheber 62H 2/230 Hydraulisch, teilbare Pumpstange **29.98**

KFZ-Ladegerät Zigarettenanzünder, 3x USB, 1 bis 2,1A, 12-24V **5.99**

KFZ-Smartphonehalter 17x10x7,8 cm **5.99**

Cockpit-Reiniger versch. Düfte, 220ml 1l=7,23 **1.59**

Felgenreiniger 650ml 1l=4,60 **2.99**

Mikrofaser-Reinigungstücher für Glas, Lack, Felgen, Insekten oder Leder **0.99**

Radbürste 50 cm **4.99**

2in1 Auto-felgenreiniger 35 cm **5.99**

Der Große Bauer versch. Sorten, 225g **0.45**

Salami Sticks Klassik ca. 200g, Bruch **1.00**

High Protein Mozzarella Pistazie Style 200g **0.45**

Chavroux 100% Ziegenkäse am Stück, 150g **2.99**

Milky Way 9 Riegel 193,5g 1kg=15,49 **2.99**

7 Days Cream & Cookies 4x 60g= 240g **0.79**

WIZ/Kleinalmrode Industriestr. 1 05542 / 93 39 60

Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzhausen/Kleinalmrode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSUNGEN-FRITZLÄR
HOMBURG, BORKEN

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
NHV Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,
34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2
RStV: Frank Schmidt

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0561/705727
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1,
34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6,
34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168,
34121 Kassel, Tel.: 0561/203-2323
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 5 vom 01.01.2026

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Chöre gehören in die Mitte der Gesellschaft

Sängerkreis Heiligenberg blickt beim Kreissängertag in Röhrenfurth in die Zukunft



Herzlichen Glückwunsch: Karin Proll vom Gesangverein Wollrode, links, wurde beim Kreissängertag für 50 Jahre Singen im Chor ausgezeichnet. Von links Sängerkreis-Vorsitzende Monika Asthalter, Volker Bergmann, Ehrenpräsident des Mitteldeutschen Sängerbundes, und Sängerkreis-Geschäftsführerin Simone Huy gratulierten. FOTOS: MANFRED SCHAAKE

Röhrenfurth – „Es gibt viele und gute Gründe, um unseren Sängerkreis zu erhalten und an seinem Fortbestand mitzuarbeiten. Nur gemeinsam können wir den Fortbestand verwirklichen.“ Das erklärte die Vorsitzende des Sängerkreises Heiligenberg, Monika Asthalter, beim Kreissängertag in Röhrenfurth.

Sie erinnerte an das im Vorjahr gefeierte 100-jährige Bestehen. Es sei ein schönes und erfolgreiches Jahr für den Sängerkreis gewesen. Das sei schon Geschichte „und wir sehen uns neuen Aufgaben und Herausforderungen gegenüber“. Sie vertraue auf eine weiterhin gute und zukunftsorientierte Zusammenarbeit.

Die größte Herausforderung sei nicht ausschließlich das Schrumpfen der Mitgliederzahlen der Chöre, sondern auch die sinkende Anzahl der Chöre. Eine weitere Herausforderung sei aber auch „die hier und da fehlende Bereitschaft, sich in der Vorstandsarbeit in den Chören und im Vorstand des Sängerkreises zu engagieren“. Zudem werde es beim Ausscheiden von Chorleiterinnen und Chorleitern immer schwieriger, geeignete Nachfolger zu finden.

Nach 24 Jahren im Sängerkreis-Vorstand werde sie im nächsten Jahr nicht mehr kandidieren, kündigte Asthalter an. Nicht die Kreisvorstandsmitglieder, sondern die Chöre bilden nach ihren Worten den

Sängerkreis, und aus ihnen heraus gelte es, den Fortbestand des Sängerkreises zu gestalten und neue Ideen einzubringen. Manche fragen, so die Vorsitzende, wofür man das heute noch benötige. Die Antwort sei: Der Sängerkreis sei ein wichtiger Verbund der Chöre, das Bindeglied zum Mitteldeutschen Sängerbund (MSB). Das Interesse der Chöre sollte an der kulturellen und sozialen Teilhabe, dem Austausch und gemeinsamen musikalischen Zielen über den eigenen Chor hinaus gelten, betonte die Vorsitzende: „Wir brauchen dringend die Mitarbeit und die Ideen unserer jüngeren, die bereit sind, ihre Vorstellungen einzubringen, nicht nur an den eigenen Verein zu denken, sondern sich auch für die anderen einzusetzen.“

„Wir Chöre bieten eine Gemeinschaft, wir sind das kulturelle Zentrum der Region“, betonte Kreischorleiter Pascal Rohde. Es lasse sich nicht aufhalten, dass die Chöre überall seien. Entscheidend aber sei, „dass wir unsere Chöre präsentieren“. Für die Menschen sei wichtig, zu sehen und zu erleben, „dass wir Spaß am Singen haben“. Mit der musikalischen Entwicklung im Sängerkreis sei er sehr zufrieden: „Es war ein ganz tolles Jahr 2025.“ Die Chöre seien das kulturelle Zentrum der Region. Rohde: „Wir gehören in die Mitte der Gesellschaft, wir müssen den Men-

schen die Musik bringen – auf die Marktplätze, auf die Dorfeste und in die Kirche.“

Das 100-jährige Bestehen des Sängerkreises im vergangenen Jahr sei eine tolle Feier gewesen, „herzlichen Dank“, sagte Landrat Winfried Becker. Und: „Wir brauchen mehr Gemeinschaft, mehr Miteinander, die Menschen müssen wieder mehr zusammenkommen.“ Die Chöre seien Bausteine für diese Gemeinschaft. Man dürfe niemals den Kopf in den Sand stecken. „Herzlichen Dank, dass Sie den Chorgesang weiter hochhalten“, sagte Becker zu den Delegierten des Kreissängertages.

„Ich wünsche Ihnen vor allem Nachwuchs“, betonte Stadtrat Martin Gille im Namen der Stadt Melsungen. Als „junger Mann“ habe er einmal bei der Melsunger Liedertafel angefangen. Vereine seien als Kulturträger bedeutungsvoll, „ohne Vereine wäre das Leben trostlos“.

Die zehn Chöre des Sängerbereichs Unteres Fuldatal waren im Vorjahr mit 171 Sängerinnen und Sängern aktiv, davon waren 45 Kinder und Jugendliche, berichtete Berthold Weber. Für dieses Jahr seien zwei Konzerte in Vorbereitung: am 9. und 10. Mai in der Sankt-Georg-Kirche in Immenhausen und in der Klosterkirche Guxhagen. Unter Chorleiter Guy Kiewe wirken der Gesangverein Wollrode, Crescendo Martinshagen und Da Capo Immenhausen mit.

Am 28. und 29. November werden die Kinderchöre ein Weihnachtsmusical im Wollröder Krug aufführen. Aktuell gebe es Chorproben der Kinder mit einer neuen Chorleiterin aus Moskau, die die jüngsten Sänger auf das richtige Anwenden der Stimme und die Mehrstimmigkeit vorbereite.

Bedauerlich sei, sagte Weber, dass sich der Männergesangverein Ellenberg abgemeldet habe. So gebe es im Bezirk Unteres Fuldatal nur noch fünf Chöre. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werde sich auch die Chorvereinigung Röhrenfurth zum Jahresende abmelden. Am 20. Juni ab 14 Uhr wird noch das 150.

Bestehen gefeiert: „Es wird wohl die letzte Aktivität des Vereins sein.“

Sängerkreis in Zahlen

2 Kinderchöre gibt es im Sängerkreis Heiligenberg: Gesangverein 1889 Grifte und Gesangverein Wollrode 1896.

3 Vereine sind „nicht mehr singefähig“, wie es in der Statistik der Kreisgeschäftsführerin Simone Huy heißt: Gemischter Chor der Harmonie 1863 Gensungen, FTSV 09 Gemischter Chor Kehrenbach und Chorvereinigung 1876 Röhrenfurth.

5 singende Jugendliche sind in der Statistik vermerkt, eben-

so fünf Männerchöre. 10 gemischte Chöre singen allein oder in Gemeinschaft.

17 Vereine hat der Sängerkreis Heiligenberg.

40 Kinder singen in den Vereinen.

356 singende Erwachsene, im Jahr davor waren es noch 383.

663 fördernde Mitglieder gibt es noch, gegenüber 758 im Vorjahr.

1064 Mitglieder sind es gegenüber 1192 im Vorjahr.

MANFRED SCHAAKE

TEAM 4

Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90



Musikalische Einstimmung und zum Abschluss „Abendstille überall“: Gisela Weber mit der Gitarre.

HALLMANN

SEHEN · HÖREN · LEBEN

FRÜHLINGS SALE

Jetzt besser hören & dabei sparen!

Im-Ohr-Hörgerät MIT AKKU

Vista S3 Dir R

nur 599€

statt 1.099€

*Aktionspreis gültig bis 31.05.2026 für Akku-Im-Ohr-Hörgerät Vista S3 Dir R (exkl. Ladegerät), Hersteller: Sonova AG. Gilt für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch u. ohrenärztlicher Verordnung, zzgl. gesetzl. Zuzahlung von € 10,- pro Hörgerät. Wir behalten uns vor die Aktion zu verlängern. Bild mit KI erstellt. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Kassel · Melsungen · Bad Hersfeld

☎ Gratis Tel: 0800/4126000 · optik-hallmann.de

SEIPEL

HAUSMESSE

mit attraktiven Angeboten

14. März 2026

von 10:00 bis 17:00 Uhr

Wir stellen folgendes aus:

Rasenmäher · Mähroboter
Traktoren · Aufsitzmäher
Kettensägen · Freischneider
Garten- und Kommunaltechnik
Spezialfahrzeuge u.v.m.

34225 Baunatal · Stettiner Straße 20-22 · Tel. 05601/86037
www.seipel-gmbh.de · info@seipel-gmbh.de

Kommunal- und Gartentechnik | Hol- und Bringservice

Kress
STIGA
For Earth, For Life
Kubota
HOLDER
KÄRCHER
ECHO
Motorgeräte
PELLENC
DEUTSCHLAND
SABO
POSCH
RANSOMES JACOBSEN
A Tecumseh Company

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt:
Kaffee & Kuchen, Bratwurst und Getränke zu gutbürgerlichen Preisen

Viele Tausend Stunden im Einsatz

Melsunger Feuerwehr rettete sechs Menschenleben – Ehrungen und Beförderungen

Melsungen – Jahresrückblicke, Neuwahlen, Ehrungen und Beförderungen waren die Hauptpunkte bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Melsungen im Feuerwehrstützpunkt an der Nürnberger Straße.

Wehrführer Mischa Poschmann berichtete von einem sehr ereignisreichen Jahr 2025. Die insgesamt 71 Mitglieder der Einsatzabteilung, von denen 54 ständig einsatzbereit sind, wurden im Vorjahr zu 165 Einsätzen alarmiert. Diese gliedern sich auf in 43 Brände, 84 Hilfeleistungen, 29 Fehllarmer, 6 Brandsicherheitsdienste und 3 Brandschutzerziehungen. Insgesamt rückte die Freiwillige Feuerwehr Melsungen 20 Mal



Die Freiwillige Feuerwehr Melsungen war viele Tausend Stunden im Einsatz: Im Bild sind Geehrte sowie Beförderte mit den Offiziellen.

auch in Nachbarkommunen aus. Die Einsatzkräfte haben insgesamt 12.774 Stunden, für den Schutz und die Hilfe ihrer Mitmenschen aufgewendet. Im Vorjahr waren dies noch 2500 Stunden weniger.

Fast 4500 Stunden waren Einsätze und Bereitschaft sowie rund 4600 Stunden für Ausbildung und Lehrgänge. Poschmann: „Nur durch regelmäßiges Üben kann im Ernstfall professionell und sicher gehandelt werden.“ Im Jahr 2025 konnten sechs Personen gerettet werden, die ohne den Einsatz der Feuerwehr heute nicht mehr am Leben wären.

Poschmann sagte aber auch, dass bei mehreren Einsätzen Personen nur noch geborgen werden konnten. Das führe zu Belastungen, auch bei dienstzeitälteren Kameraden.

Der Wehrführer betonte, dass eine moderne Feuerwehr nicht nur engagierte Menschen, sondern auch zeitgemäße Ausstattung benötige. Im Vorjahr gab es mehrere Rollcontainer sowie eine Erweiterung und teilweise Erneuerung der Schutzkleidung. Poschmann sagte, dass gute Technik kein Engagement ersetze, aber sie ermögliche, sicher und effektiv zu arbeiten. „Wir lassen alles stehen und liegen. Was erwartet uns? Ein brennendes Wohnhaus, ein schwerer Verkehrsunfall, Menschen, die um Hilfe rufen? Wir wissen, wir können uns aufeinander verlassen und einander vertrauen. Für den Hilfesuchenden bedeutet es: Da kommt eine Feuerwehr, auf die man sich immer verlassen kann!“

Aus den Nachwuchsabteilun-

gen berichteten Andreas Holzhausen für die Kinderfeuerwehr und Franziska Obach für die Jugendfeuerwehr. Fahrten, Basteln, Zeltlager und Wettkämpfe sowie das jährliche Einsammeln der Weihnachtsbäume sind nur einige der Veranstaltungen, die von den Betreuerenteams angeboten und sehr gut von den Kindern und Jugendlichen angenommen werden. Besonders erfreulich sei, dass zwei Jugendfeuerwehrleute in die Einsatzabteilung übergegangen seien.

Vereinsvorsitzender Kristof Knauf berichtete der Versammlung, dass der Verein 267 Mitglieder zählt. Ein großes Projekt im Vorjahr war die Umgestaltung der Florianstube im Stützpunkt. „Wir haben die Florianstube zu einem gemütlichen Raum mit ansprechendem

Ambiente umgebaut, in dem die Feuerwehrleute sich wohlfühlen können.“ Knauf und Kassierer Stephan Krudewig betonten, dass im Vorjahr viel Geld in das Projekt Florianstube investiert wurde. Der Verein stehe aber nach wie vor auf einer gesunden finanziellen Basis. Auch die ehemaligen Aktiven, so berichtet deren Sprecher Wolfgang Kothe, treffen sich regelmäßig.

Im Namen der städtischen Gremien dankte Bürgermeister Timo Riedemann den Einsatzkräften, die Tag und Nacht ihre Zeit und oft auch ihr Leben für den Nächsten einsetzen. Wie wertvoll jede einzelne Einsatzkraft für die Stadt ist, ergebe sich, wenn man die rund 13.000 Stunden mit dem Mindestlohn multipliziert, dann kämen 180.000 Euro zusammen. Große Posten im Haushalt für den Brandschutz seien gut angelegtes Geld und kämen der Sicherheit aller zugute. Im Haushalt seien größere Investitionen in leichtere Schutzkleidung für Vegetationsbrände und technische Hilfeleistungen sowie die Atemschutzwerkstatt eingeplant. Alle Feuerwehrhäuser und -fahrzeuge sollen mit modernen Brand- und Rauchmeldegeräten ausgestattet werden. Bei den Fahrzeugbeschaffungen stehen ein Tanklöschfahrzeug und ein Abrollbehälter Gefahrgut auf der Agenda.

Bei den Neuwahlen wurden Franziska Obach und Moritz Wunsch zu Jugendfeuerwehrwartin und Stellvertreter sowie

Andreas Holzhausen und Jan Hilgenberg zu Kindergruppenleiter und Stellvertreter gewählt. Nele Sackmann erhielt nach ihrem Ausscheiden als stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin von Franziska Obach einen Blumenstrauß für ihr Engagement in der Nachwuchsarbeit.

Helmut Wenderoth

Beförderte und Geehrte

Befördert: Christoph Harms zum Feuerwehrmann, Jana Hilgenberg zur Hauptfeuerwehrfrau, Christian Kürpick und Tom Loehr zu Hauptfeuerwehrmännern, Franziska Obach zur Löschmeisterin und Kevin Fuchs zum Hauptlöschmeister.

Geehrt: Claudia Sieron mit der Plakette in Bronze für 25 Jahre, Sabine Knöth mit der Plakette in Silber für 40 Jahre und Dieter Wilkening mit der Plakette in Gold für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Für ihr besonderes und vorbildliches Engagement erhielten ein Präsent: Jürgen Schütz für 45 Dienstbesuche, Max Deusing und Daniel Schmidt für 40 Dienstbesuche und Malte Plaumann für 38 Dienstbesuche. Moritz Wunsch, Franziska Obach, Rainer Krause, Nele Sackmann und Kevin Fuchs haben sich in besonderem Maße verdient gemacht. zot

Gemeinsam ein starkes Team!

WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN

Matthias Vollmer, Jürgen König und Björn König

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!
www.koenig-immobilien.de
05681 99299

Große Silber Ankauf-Aktion

wir zahlen bis zu **3,90 € pro Gramm Silber**

Silberbarren

Silber- & DM-Münzen

Silberbesteck

Ankauf von allen Silberlegierungen

Silber wird von Vielen ein wenig unterschätzt und als der kleine Bruder des Goldes angesehen. Doch auch Silber kann erhebliche Ankaufpreise generieren. Dies gilt für Silberbarren, große Münzsammlungen, als auch für Besteck aller Art.

Aufgrund der unterschiedlichen Legierungen findet Silber auch die verschiedensten Anwendungsbereiche sei es als Anlageedelmetall, als Schmuck oder in der Industrie.

Silbermedaillen

Silber Rahmen

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

Silberteller

Silberschmuck

Pro Gramm Silber bis 3,90 €

Silberuhren

Silbermünzen

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

SCHMUCK- & ANTIQUITÄTEN ANKAUF KASSEL

Inh. A. Goman
Frankfurter Straße 77 b · 34121 Kassel
Tel. 0561 99776496
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 10–18 Uhr, Samstag 10–15 Uhr

GROSSE ZAHNGOLD- UND SILBER-ANKAUFAKTION

Bargeld statt alte Zahnreste!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09.	10.	11.	12.	13.	14.
März 2026	März 2026	März 2026	März 2026	März 2026	März 2026
10–18 Uhr	10–18 Uhr	10–18 Uhr	10–18 Uhr	10–18 Uhr	10–15 Uhr

Gelbes Zahngold

Zahnprothesen

Weißes Zahngold

Bargeld für Zähne

Machen Sie Ihre Zähne zu Geld!

bis zu **25% mehr** für Zahngold

ANKAUF VON ZAHNGOLD ZUM HÖCHSPREIS GEGEN BARGELD

Wir kaufen Ihr Zahngold, Zahnprothesen, Zahnbrücken, Inlays, Kronen bestehend in der Regel aus Legierung der Edelmetalle Gold, Silber, Platin und Palladium. Oft sind noch Fremdanhaftungen wie Zähne, Keramik oder Kunststoff vorhanden, die von uns entfernt werden. Da die genaue Zusammensetzung der Legierung für die Wertermittlung maßgeblich ist, ermitteln wir diese exakt in unserem Ladengeschäft und zahlen Ihnen einen fairen Preis in Bar.

Firma Seipel lädt zur Hausmesse

Attraktive Angebote erwarten die Besucher am Samstag, 14. März, von 10 bis 17 Uhr

Baunatal – Nach den wechselhaften und teils anspruchsvollen Witterungsbedingungen der vergangenen Monate richtet sich der Blick nun auf die bevorstehende Frühjahrs- und Gartensaison. Mit steigenden Temperaturen beginnt für viele von uns die Zeit, Gärten, Grünflächen und Außenanlagen wieder intensiv zu nutzen und zu pflegen. Genau hierbei möchten die Gartenprofis der Firma Seipel ihre Kunden bestmöglich unterstützen.

Im Rahmen der Hausmesse erhalten Gartenfreunde umfassende Informationen über aktuelle Entwicklungen, moderne Technik und bewährte Lösungen aus der Garten- und Kommunaltechnik. Besuchern

der Hausmesse bietet sich die Gelegenheit, sich aus erster Hand über neue Produkte, innovative Systeme und effiziente Arbeitsgeräte zu informieren.

Qualifizierte Fachberater stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung und beantworten alle Fragen rund um Neuschaffung, Wartung, Ersatz oder Automatisierung.

Ganz gleich, ob vorhandene Geräte einen Service oder Feinschliff benötigen, ob man sich für einen neuen Rasenmäher interessiert oder zukünftig auf automatisierte Lösungen setzen möchte – die Firma Seipel bietet individuelle Beratung und maßgeschneiderte Lösungen für alle Anforderungen.

Selbstverständlich warten im Rahmen der Hausmesse auch attraktive Angebote auf die Besucher.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Bei Waffeln, Bratwurst und Getränken kann man in angenehmer Atmosphäre mit den Garten-Experten ins Gespräch kommen.

Jeder ist herzlich eingeladen, die Firma Seipel in der Stettiner Straße 20–22 in 34225 Baunatal-Großenritte zu besuchen. Das Seipel-Team freut sich auf den persönlichen Austausch. nh

Bei der Hausmesse der Firma Seipel am 14. März erwarten die Besucher umfassende Informationen und attraktive Angebote. FOTO: PRIVAT



Getraut wird mit Schlagern

Kirchenkabarettist Ingmar Maybach trat in der Klosterkirche Haydau auf

Morschen – In der ausverkauften Klosterkirche Haydau in Morschen erlebten mehr als 100 Besucher am Sonntagabend die Unterhaltung vom Kirchenkabarettisten Ingmar Maybach.

Kirche und Kabarett haben auf den ersten Blick nicht viel miteinander zu tun, aber der evangelische Pfarrer bewies das Gegenteil. Etwa, als er beispielsweise anregte, Zielgruppengottesdienste für Vielflieger, Motorradfahrer oder Hubertusjünger einzurichten oder Anfeuerungen vom Fußball für den Gottesdienst zu übernehmen.

Helge Hofmann, Pfarrer in Altmorschen, hatte Maybach 2015 in Eschwege erlebt und den Kabarettisten in die Klosterkirche eingeladen. „Kirche und Humor gehören zusammen“, sagt Hofmann. In Morschen war Maybach mit seinem Programm „Wort-zum-Sonntag-Show“ unterwegs und präsentierte das Neueste der CSU (Christlich Satirische Unterhaltung). Mit Gitarre und Mundharmonika setzte er weitere Akzente. Dabei gab er einen augenzwinkernden Blick hinter die kirchlichen Kulissen.

Begeistert zeigten sich die Besucher: „Wir sind das erste Mal hier, es ist anderes Kabarett und lockert die Kirche auf. Wir finden es schön, dass so etwas gemacht wird“, so Rita und Rudi Hupfeld aus Melsungen.

Maybach setzt mit seinem Programm die Tradition des Babenhäuser Pfarrer-Kabarett fort. Er hat schon mit Bodo

Wartke, Arnulf Rating und Urban Priol auf der Bühne gestanden. Besonderen Beifall erhielt der Beitrag über Wohl und Wehe einer Braut vor der Hochzeit, die den Kirchenmann mit Anrufen nervt und dann doch im Nachbarort heiratet. Mit vielen Details erzählte er vom Beschluss zu heiraten, dies der Familie mitzuteilen und dem Anruf der Braut beim Pfarrer. Auch Trausprüche wie „Muss der in der Bibel stehen, oder kann es auch etwas von Helene Fischer sein?“ sorgten für Belustigung.

Bernd Stoklasa, Vertreter des Küsters in Altmorschen, kann das bestätigen. Solche Fragen kämen vor der Hochzeit. Als Beispiel: „Das Kreuz am Altar stört, kann man es nicht zur Seite rücken, alles ist nur noch Event“.

Auch das Thema Tod wurde thematisiert. Aber auf eine humorvolle Art und Weise, über die auch der fleißige Kirchgänger lachen kann. Etwa wenn Maybach anregt, dass man seinem Sarg einen Vornamen wie Billy gibt, um, wie die Ikea-Werbung verspricht, „seinem Luxus einen Raum zu geben“. Mit Gitarre und Mundharmonika vertonte er: „Den Tod kann keiner leiden, ich will ja gerne sterben, aber jetzt noch nicht.“

Von den Zuschauern gab es viel Beifall für den Auftritt. Mehrfach wurden Zugaben gefordert. Gefallen hat es auch Heike Lesch aus Kirchhof: „Es trifft genau das Gemeindefort.“ **HANNE BRAUN**



Kirchenkabarettist Ingmar Maybach begeisterte 100 Zuschauer in Morschen. FOTO: HANNE BRAUN



ASKLEPIOS
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

Mehr Tragekomfort, mehr Nachhaltigkeit

Asklepios Klinikum Schwalmstadt testet neue Dienstkleidung

Schwalmstadt. Fachkräfte im Krankenhaus tragen je nach Aufgabenbereich Dienstkleidung in verschiedenen Farben und sind damit für Patienten, Angehörige und Besucher gut erkennbar. Im Asklepios Klinikum Schwalmstadt ist nun ein Pilotprojekt gestartet, bei dem eine neue, funktionale und nachhaltigere Berufsbeleidung getestet wird, die perspektivisch konzernweit eingeführt werden soll.

Zum Auftakt der geplanten Umstellung hatte sich ein Organisationsteam eine besondere Präsentationsform überlegt. Im großen Veranstaltungsraum wurde die neue „Kollektion“ im Rahmen einer Modenschau vorgestellt, bei der gleichzeitig die benötigten Größen für die einzelnen Berufsgruppen ermittelt werden konnten. Ein Laufsteg, Bestuhlung für die Zuschauer und passende Musik sowie ein kleines Büfett mit alkoholfreiem Sekt und Knabberien sorgten für einen professionellen Rahmen.

Bevor es auf den „Catwalk“ ging, stand die Anprobe an: Auf langen Kleiderständern waren Kasacks nach Größen sortiert, zudem lagen passende Hosen bereit. Zur Auswahl standen an diesem Tag drei Farben, die verschiedenen Berufsgruppen zugeordnet sind: Marineblau für die Pflege, Himbeerroth für Servicekräfte und Apfelgrün für die Therapie und Apotheke. „Weitere Modelanpassungen für Ärzte und andere Berufsgruppen folgen.“

Zudem haben wir in der Pilotphase bewusst auf die Einbindung des Logos verzichtet, damit die Kleidung mehrfach, einrichtungsschonend genutzt werden kann“, erklärte Alexander Kessler, Leiter der Krankenhaushygiene und Mitglied des Organisationsteams. Nach der Anprobe präsentierten einige Mitarbeitenden ihre neuen Outfits selbstbewusst auf dem Laufsteg. Unter dem Applaus der Kollegen sorgten sie damit für einen gelungenen Start des Testlaufs.

Kessler erläuterte derweil den Hintergrund des Projekts: „Nach



Ob Marineblau, Himbeerroth und Apfelgrün: Die neue Dienstkleidung ist nicht nur komfortabel, sondern auch nachhaltig und modern. Fotos: Asklepios

gut zehn Jahren möchte Asklepios neue Berufsbeleidung für das Personal einführen. Als Pilotklinik haben wir die Möglichkeit, die neue Ausstattung sechs Monate auf Herz und Nieren zu testen. Wenn sie sich hinsichtlich Tragekomfort, Funktionalität und Nachhaltigkeit bewährt, soll sie deutschlandweit in allen Asklepios-Einrichtungen eingeführt werden“, so Kessler weiter.

„Das Material der neuen Kasacks und Hosen nennt sich Tencel – es ist atmungsaktiv, besitzt einen höheren Tragekomfort und ist nachhaltiger“, betonte er und ergänzte, dass es selbstverständlich auch die hohen Hygieneanforderungen für den Einsatz im Klinikbereich erfülle. „Weiterhin wurde die Farbpalette reduziert, durch die Straffung des Sortiments ist der Umlauf leichter und wir kommen schneller an aufbereitete Wäsche“, beschreibt Kessler das neue Konzept, „so wird es in Zukunft beispielsweise keine graue Dienstkleidung mehr geben.“ Die Beschaffung und die Reinigung erfolgen wie bisher über die Firma Ullmer, einem erfahrenen Textilmanager mit Fullservice.



Unter tosendem Applaus der Kollegen wurde die neue „Kollektion“ auf dem Laufsteg präsentiert.

„Pro Person benötigen wir drei bis vier Sätze – heute stellen wir für gut die Hälfte unserer fast 800 Mitarbeitenden in diesen Bereichen um“, bezifferte Kessler die Dimensionen des Wäschetauschs. „Die bisherige Bekleidung war 2015 eingeführt worden, im Laufe der Jahre wurde das Kontingent immer mal wieder ergänzt“, blickte er zurück. „In diesem Jahr testen wir nun eine neue Linie.“ Auch Klinikleitung Dr. Dagmar Federwisch zeigte sich erfreut über die geplante Umstellung:

„Mit der neuen Berufsbeleidung möchten wir unseren Mitarbeitenden ein modernes und komfortables Outfit bieten, das den Arbeitsalltag erleichtert und gleichzeitig für mehr Nachhaltigkeit und einen einheitlichen Auftritt sorgt. Umso mehr freue ich mich, dass dieses Pilotprojekt in unserem Haus stattfindet und uns die Möglichkeit bietet, die neue Dienstkleidung praxisnah zu erproben und direktes Feedback aus der täglichen Arbeit einzuziehen.“

Gemeinsam statt einsam

Adelshausen – Der Ortsbeirat Adelshausen hat jüngst zum zweiten Mal ein geselliges Frühstück für Senioren im Dorfgemeinschaftshaus ausgerichtet. Ortsvorsteher Wolfgang Fröhlich begrüßte 35 Teilnehmer im Dorfgemeinschaftshaus. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ saßen die Senioren an frühlingshaft dekorierten Tischen beisammen, genossen Speisen und Getränke und nutzten die Zeit zum Austausch, heißt es in einer Mitteilung.

Die Seniorenbeauftragte Heidi Sostmann und Anke Mandt aus Melsungen brachten selbst zubereitete süße Speisen mit. Ein Rätselquiz zum Thema Frühling erweiterte das Wissen der Teilnehmer.

Zum Abschluss informierte Ortsvorsteher Fröhlich über die anstehende hessische Kommunalwahl und erläuterte das Wahlverfahren mit Kumulieren und Panaschieren, wie aus Angaben des Ortsbeirats hervorgeht.



Frühstück für Senioren im Adelshäuser Dorfgemeinschaftshaus. FOTO: ORTSBEIRAT ADELSHAUSEN

Urlaub auf Mallorca für Alleinreisende

Schwalm-Eder – Der Bundesverband der Alleinreisenden bietet eine begleitete Reise nach Mallorca mit Unterbringung in einem 4-Sterne-Strandhotel an. Die Reise findet von Mittwoch, 30. September, bis Freitag, 9. Oktober, statt.

Gemeinsamer Treffpunkt ist der ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe, Abflughafen ist Hannover-Langenhagen, wie der Bundesverband der Alleinreisenden mitteilt. Ziel auf Mallorca ist das 4-Sterne-Strandhotel Hipotel Hipocampo Playa in

Cala Millor, in dem die Teilnehmer in Einzelzimmern mit Balkon und Meerblick untergebracht werden. Ein Freizeitprogramm mit Ausflügen wird organisiert. Die Kosten betragen 1694 Euro inklusive Bahnfahrt nach Hannover, Flug und Halbpension.

Information und Anmeldung: Tel. 05 61/6 02 95 95, E-Mail: info@bundesverband-der-alleinreisenden.de, online: bundesverband-der-alleinreisenden.de

Für Begleitläufer

Melsungen – In Melsungen werden in diesem Jahr erneut kostenfreie Guideschulungen für Begleitläufer von blinden und seheingeschränkten Sportlern angeboten. Die Termine finden jeweils am Samstag, 28. März, 18. April, 23. Mai, 8. August, und 12. September, ab 13 Uhr statt.

Der Marathonläufer Nico Knoche und der blinde Paraleichtathlet Stefan Orben vermitteln in der etwa zweieinhalbstündigen Schulung theoretische und praktische Grundlagen, die Begleitläufer beim Sportieren mit visueller Einschränkung benötigen, wie das Guidenetzwerk Deutschland

mitteilt. „Alle Interessierten sind zu den Schulungen eingeladen. Egal welcher Fitnessstand und welches Alter“, heißt es in der Mitteilung weiter. Auch hiesige Vereine können sich mit mehreren Personen anmelden oder nach einem separaten Termin fragen.

Anmeldungen und Fragen sind per E-Mail an info@guidenetzwerkdeutschland.de zu richten, weitere Informationen erhalten Interessierte auf Anfrage unter guidenetzwerkdeutschland.de. Die Schulungen finden im Therapiezentrum am Schlossgarten, Vorderes Eisfeld 31, Melsungen, statt.

Wechsel im Vorstand

Thomas Abram, stellvertretender Vorsitzender des Vereins Kulturscheune, kündigte bei der Einladung zur Jahreshauptversammlung eine Überraschung an: Gleich drei Personen aus dem Vorstand treten zu den Neuwahlen nicht mehr an – darunter Christoph Diedrich, Elmar Senger und auch Thomas Abram. Abram blickt nach 16 Jahren engagierter Arbeit zurück: „Für mich war es eine wunderbare Zeit, das Haus erfolgreich gemeinsam mit dem Team zu führen. Jetzt, mit 60 Jahren, ist es an der Zeit, die eigenen Kräfte zu schonen und nicht mehr ständig mit den Gedanken in der Scheune zu stecken. Ein konsequenter Schritt – aber die Kulturscheune geht weiter.“ Er betont: „All die Jahre haben wir ohne städtische Unterstützung gearbeitet – das gab auch eine gewisse Freiheit.“ Die Kulturscheune bleibe ein lebendiger Treffpunkt für Kultur und Begegnung, Abram. „Ich selbst bleibe dem Verein erhalten, jedoch ohne offizielles Amt“, sagt er.

Angebote gültig vom 09.03. – 14.03.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

Logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Veltins Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,25 €

Aktion!
Beim Kauf von 2 Kästen + 1 Sixpack Pilsener oder Pilsener 0,0% GRATIS!
Im Wert von 5,29 € zzgl. 0,48 € Pfand

31%
12,49

Paulaner Weißbier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €

Karamalz
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,10 €

Jever Bier
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €

Bad Brückener Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,67 €

Budweiser Budvar
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €

Oberbräu Hell
Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,60 €

Warsteiner Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,64 €

Mooser Liesl Helles
Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 2,57 €

Ayinger Frühlingbier
naturtrübe Bierspezialität, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,70 €

Helles Pülleken
Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 2,27 €

Warsteiner Bier
diverse Sorten, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,38 €

Waldecker Mineralwasser*
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,53 €

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,83 €

Gerolsteiner Heilwasser, Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 0,83 €

Bad Brückener Limonade
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,83 €

top frisch Orangensaft
Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,50 €

Red Bull Original*
koffeinhaltig, Pack = 4 x 0,25 l, zzgl. 1,00 € Pfand, 11 = 4,44 €

Pfanner IceTea
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 2 l-Tetraapak, 11 = 0,70 €

Förstina Sprudel Plus Lemon
Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,55 €

Ritter Zahony
diverse Sorten, Volkischer Kirchberg, 11-Flasche, 11 = 2,99 €

absolut
koffeinhaltig, 11-Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,39 €

Nordgold Eierlikör
Advokat, 0,7 l-Flasche, 11 = 7,15 €

Absolut Vodka
0,7 l-Flasche, 11 = 15,70 €

Wir haben den Award!
Haben Sie die App?

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

1x Tefal Kontaktgrill

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zubeige solange der Vorrat reicht.

Wehr ist zufrieden mit Jugendarbeit

Obermelsunger Einsatzkräfte blicken auf 2025 zurück – Viele Ehrungen und Beförderungen

Obermelsungen – Auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr hat jüngst die Freiwillige Feuerwehr Obermelsungen in der Jahreshauptversammlung im Obermelsunger DGH zurückgeblickt. Besonders zufrieden zeigte man sich mit der Nachwuchsarbeit.

Die Einsätze

Insgesamt rückte die Wehr im vergangenen Jahr zu 39 Einsätzen aus – darunter Brand- und Hilfeleistungen, Fehlalarme und Brandsicherheitsdienste, teilte Wehrführer Thorsten Schmidt mit. Über 4240 Stunden ehrenamtlicher Arbeit kamen in Einsätzen, Ausbildung, Lehrgängen und Jugendarbeit zusammen, teilt die Feuerwehr in einer Pressemitteilung mit. „Insgesamt bestand die Einsatzabteilung zum Jahresende aus 24 aktiven Mitgliedern, von denen 19 Männer und fünf Frauen waren. Neben den Einsätzen war auch die Aus- und Fortbildung ein wichtiger Schwerpunkt.“

Ein besonderes Augenmerk galt laut Feuerwehr erneut der Nachwuchsförderung: „Die Jugendfeuerwehr mit 16 Jugendlichen erlebte 2025 einige Höhepunkte: Beim Kreiszeltlager in Rhünda erreichten sie den ersten Platz und qualifizierten sich erstmals seit 14 Jahren für den Großkreisentscheid.“ Auch



Großes Engagement: Über 4240 Stunden ehrenamtlicher Arbeit kamen bei der Obermelsunger Feuerwehr zusammen.

FOTO: FEUERWEHR OBERMELSUNGEN

die Kinderfeuerwehr sei sehr engagiert gewesen. Acht Kinder zwischen sechs und neun Jahren lernten spielerisch feuerwehrtechnische Themen kennen. Zu den Höhepunkten gehörten die Teilnahme an Pokalspielen sowie gemeinsame Ausflüge.

Der Rückblick

Das vergangene Vereinsjahr startete mit einem gemeinsamen Neujahrstreffen zusam-

men mit dem TSV Obermelsungen und dem Ortsbeirat. Zu den festen Bestandteilen des Jahres habe wieder das Osterfeuer an der Honigberghütte gehört, das dieses Mal besonders viele Besucher angezogen habe. Am Jahresende verzeichnete der Verein 160 Mitglieder. Insgesamt wurden im Vereinsbereich 739 ehrenamtliche Stunden erbracht.

Die Ehrungen

Einer der Höhepunkte des Abends waren zahlreiche Beförderungen und Ehrungen verdienter Mitglieder. Nadine Klie und Sara Maria Schmidt wurden zur Oberfeuerwehrfrau, Sebastian Schmidt zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Steffen Kraft und Dennis Möller sind neue Löschmeister. Kerstin Schmidt erhielt die Beförderung zur Oberlöschmeisterin.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Manfred Scherf,

Martin Linn und Heinz Jürgen Galitzki für jeweils 50 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt sowie Frank Lohr für 40 Jahre Engagement im Verein.

Die Wahlen

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Kerstin Schmidt zur Jugendwartin und Christian Herbener zum stellvertretenden Jugendwart gewählt, heißt es weiter. Zur Leiterin der Kindergruppe wurde Sarah Ma-

ria Schmidt, zur stellvertretenden Leiterin der Kindergruppe Michaela Kraft gewählt. Als Beisitzer der Ehren- und Altersabteilung wurden Erich Lange und Manfred Scherf gewählt.

Der Ausblick

Geplant sind in diesem Jahr unter anderem das Osterfeuer am 4. April an der Honigberghütte sowie weitere Arbeiten an der Grillhütte.

kes

Gesundheit

ANZEIGE

Top-Model Eva Padberg im Interview

„Ich will natürlich und schön bleiben“

Eva Padberg verrät ihr Rezept für Ausstrahlung, die bleibt:

„Meine Haut hat sich verbessert, Nägel nicht mehr brüchig, Haare voller.“



Sie ist Model, Moderatorin, Mama – Eva Padberg verrät, wie sie dank pureSGP Kollagen mit Mitte 40 Energie, Ausstrahlung und Gelassenheit vereint.

Frau Padberg, was bedeutet für Sie „gesund altern“?

Ich möchte vor allem gesund und schön altern – aber eben natürlich und nicht künstlich. Ich will morgens wach aufstehen, Energie haben, mich fit fühlen. Und ich finde, man darf ruhig sehen, dass man lebt – kleine Lachfältchen gehören für mich einfach dazu. Wichtig ist, dass alles harmonisch und echt bleibt.

Wann haben Sie zum ersten Mal gemerkt, dass sich Ihr Körper verändert?

Irgendwann merkt man es einfach: Die Haare werden dünner, die Haut verliert an Spannkraft, die Nägel werden brüchiger. Dafür gibt es eine ganz einfache Erklärung: Der Körper produziert mit

zunehmendem Alter weniger Kollagen. Die gute Nachricht: Es gibt wirklich gute Möglichkeiten, ihm da ein bisschen zu helfen.

Wie sieht Ihre persönliche Routine aus, um sich fit und wohlzufühlen?

Ich arbeite viel, bin oft unterwegs und zugleich Mutter – das sind intensive, aber schöne Herausforderungen. Trotzdem ist es mir wichtig, zwischendurch auch etwas für mich zu tun. Kleine Rituale sind für mich essenziell geworden. Morgens trinke ich direkt nach dem Aufstehen ein bis zwei Gläser Wasser und meinen Kollagendrink – einen Löffel pureSGP in meinen Tee, umrühren, fertig.

Wie lange nutzen Sie das pureSGP Kollagen schon und was hat Sie überzeugt?

Ich habe mich irgendwann intensiver mit dem Thema Kollagen beschäftigt – und war ehrlich gesagt überrascht, wie früh die körpereigene Produktion nachlässt: schon ab dem 25. Lebensjahr! Wenn man dann realisiert, dass Kollagen ein entscheidender Baustein für Haut, Haare, Nägel, Bindegewebe und

Gelenke ist, versteht man, warum die Unterstützung von außen so wichtig wird.

Was ist Ihnen bei einem Kollagenprodukt besonders wichtig?

Zuerst einmal, dass es sicher und geprüft ist – ich nehme es schließlich täglich zu mir. Deshalb war für mich schnell klar: Ein Apothekenprodukt bietet hier größtes Vertrauen. pureSGP Kollagen Peptide wird aus reinen,



geprüften Quellen hergestellt und basiert auf neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Es enthält auch die sinnvolle Kombination mit Vitamin C, was zur Kollagenbildung im Körper beiträgt. Zudem sind hochwertige Mineralstoffe wie Zink enthalten. Auch sie

unterstützen Haut, Haare und Nägel zusätzlich“.

Haben Sie Veränderungen bemerkt, seit Sie das Kollagenpulver regelmäßig einnehmen?

Ja, tatsächlich. Nach einigen Wochen habe ich gemerkt, dass meine Haut frischer wirkt, elastischer. Meine Nägel sind weniger brüchig geworden, die Struktur hat sich verbessert. Auch meine Haare sind kräftiger.

Was würden Sie anderen Frauen mitgeben, die sich Gedanken über das Älterwerden machen?

Vor allem Gelassenheit. Das Älterwerden ist kein Makel – aber wir können viel tun, um uns wohlzufühlen und gesund zu bleiben. Es geht nicht darum, die Zeit anzuhalten, sondern unseren Körper in dieser Phase zu unterstützen.

Für Ihre Apotheke:
**pureSGP
Kollagen Peptide**

(PZN 19120155)

pureSGP

Das **NR.1**
Kollagenpulver
in Apotheken



**Reinstes
Kollagen in
Apothekenqualität**

Online Shop:
www.pureSGP.de

Kreistag ebnet Weg für Fachkräfte-Campus

Bis 2030 drohen 10.000 fehlende Arbeitskräfte im Landkreis – Standortentscheidung geht in Phase 2

Schwalm-Eder – Der Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises hat einstimmig den Weg für die nächste Planungsphase zur Einrichtung eines Fachkräfte-Campus freigemacht. Der nun vorgelegte Zwischenbericht macht deutlich, wie ernst die Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt ist: Bis 2030 könnten im Kreis rund 10.000 Arbeits- und Fachkräfte fehlen – eine Zahl, die weitreichende Folgen für Unternehmen, soziale Einrichtungen und die gesamte Daseinsvorsorge hätte.

Vertreter fast aller Fraktionen sprachen in der Sitzung in der Fritzlarer Stadthalle von einem strukturellen Problem, das längst nicht mehr allein durch konjunkturelle Schwankungen aufgefangen werden könne. Besonders betroffen seien zentrale Bereiche wie Handwerk, Pflege, Kitas, Schulen und Logistik. Schon heute seien die Auswirkungen spürbar – von langen Wartezeiten im Handwerk bis hin zu Engpässen in der Pflege oder bei der Kinderbetreuung.

Zu wenige junge Menschen

Die Ursachen sieht Landrat Winfried Becker (SPD) vor allem im demografischen Wandel – zu wenige junge Menschen rückten nach, während große Jahrgänge in den Ruhestand gingen. Zugleich beklagte er die schleppende Unterstützung von Bund und EU. Trotz struktureller Hemmnisse müsse der Kreis nun selbst handeln, betonte Becker. Der Campus solle ein zentraler Baustein sein, der Ausbildung stärkt, Orientierung bündelt, internationale Fachkräfte integriert und bezahlbaren Wohnraum für Auszubildende schafft.

In der Kreistagsdebatte herrschte parteiübergreifende Einigkeit darüber, dass das Thema nicht länger verschoben werden kann. Zwar setzten die Fraktionen unterschiedliche Akzente, doch der Tenor blieb derselbe: Der Fachkräftemangel ist real, strukturell und bedroht die Zukunftsfähigkeit der Region. Günther Rudolph (SPD) forderte, Berufsorientierung wieder stärker in den Mittelpunkt zu stellen, und betonte, dass allein Jammern nicht helfe: „Jeder Betrieb, der wegen Personalmangels aufgeben muss, kommt nicht zurück.“ Die SPD sieht neben der Ausbildung auch Wohnangebote für Azubis als entscheidend an, besonders im ländlich geprägten Raum.



Auch die Gemeinde Wabern hat sich beworben: Das ehemalige Jagdschloss „Karlschloß“ ist einer von drei möglichen Standorten für das Projekt Fachkräfte-Campus. Derzeit gibt es für diesen Standort einen Vorsprung.

FOTO: CHRISTINA ZAPP

gel ist real, strukturell und bedroht die Zukunftsfähigkeit der Region. Günther Rudolph (SPD) forderte, Berufsorientierung wieder stärker in den Mittelpunkt zu stellen, und betonte, dass allein Jammern nicht helfe: „Jeder Betrieb, der wegen Personalmangels aufgeben muss, kommt nicht zurück.“ Die SPD sieht neben der Ausbildung auch Wohnangebote für Azubis als entscheidend an, besonders im ländlich geprägten Raum.

Die FDP, vertreten durch Nils Weigand, stimmte dem Projekt zwar zu, knüpfte dies aber an klare Bedingungen: Eine präzise Bedarfsanalyse sei zwingend notwendig – von Zimmerzahlen über Zielgruppen bis hin zur Finanzierung. Weigand mahnte, der Campus dürfe keinesfalls zu einem dauerhaften Zuschussbetrieb werden. Ähnlich äußerte sich die CDU: Michael Schär sprach von einem strukturellen Problem, das nur mit besseren Ausbildungs-

bedingungen und stärkerer Orientierung gelöst werden könne. Besonders die Mobilität junger Menschen sei ein Standortfaktor: Viele Berufsschüler seien minderjährig, hätten keinen Führerschein und seien auf Unterbringung angewiesen. Der Campus müsse mehr sein als ein Lernort – „eine vernetzte Struktur aus Orientierung, Qualifizierung und Wohnen“. Markus Opitz (FWG) mahnte vor den Folgen des Nachwuchsmangels im Hand-

werk. Würden Ausbildungszweige verschwinden, verliere die Region Berufe, „die das bauen und reparieren, was wir täglich brauchen“. Die Grünen, vertreten durch Marcel Smolka, mahnten an, der Campus dürfe kein isoliertes kommunales Projekt werden. Nur mit Wirtschaft, Kammern und Bildungsträgern gemeinsam könne er wirksam sein. Joachim Böhme-Gingold (Die Linke) verwies auf Migration als Schlüssel: Fachkräftemangel lasse sich nicht lösen, solange qualifizierte Geflüchtete durch überbordende Verfahren ausgebremst würden. Und Marcel Pritsch (FW) wiederum hob hervor, dass die Standortuche ergebnisoffen bleiben müsse – die Unterschiede zwischen den drei geprüften Flächen seien groß, und nur eine vertiefte Analyse könne zeigen, welcher Standort am besten geeignet sei.

Tatsächlich ist die Standortfrage ein zentrales Element der zweiten Projektphase. Drei Standorte stehen zur Auswahl: Wabern, Ziegenhain und Borken. Der Zwischenbericht bewertet sie erstmals vergleichend – mit einem klaren Favoriten.

Das Schlossareal Karlschloß mit dem angrenzenden Baumgarten in Wabern erhält die besten Noten (siehe Hintergrund). Trotz des klaren Vorsprungs für Wabern warnten zahlreiche Abgeordnete davor, die Entscheidung vorwegzunehmen. Zu viele Faktoren – Kosten, Erschließung, Betrieb, Fördermittel – seien erst in Phase 2 belastbar zu klären.

Mit dem einstimmigen Beschluss hat der Kreistag nun die Verwaltung beauftragt, ein vollständiges Umsetzungskonzept zu erarbeiten. Dazu gehören eine detaillierte Finanz- und Bauplanung, klare Organisationsstrukturen, die Einbindung aller Partner sowie eine fundierte Empfehlung zum optimalen Standort. Erst danach wird der neue Kreistag über den endgültigen Standort entscheiden.

MAJA YÜCE

Die drei möglichen Standorte

Drei Flächen stehen in der engeren Auswahl: das Schlossareal Karlschloß mit angrenzendem Baumgarten in Wabern (Rang 1), das Areal in Ziegenhain (Rang 2) und die „Alte Gärtnerei“ in Borken (Rang 3). Der Zwischenbericht kommt nach einer vergleichenden Bewertung zu dem Ergebnis, dass Wabern derzeit der geeignetste Standort ist. Ausschlaggebend seien die hervorragende Verkehrsanbindung durch den Bahnhof, die räumlich geschlossene Struktur, die Möglichkeit, be-

stehende Gebäude nach überschaubarem Aufwand nutzbar zu machen, sowie die große Entwicklungsfläche. Auch die Eigentumsverhältnisse gelten als günstig: Das Areal gehört dem Landeswohlfahrtsverband und der Gemeinde, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit signalisiert haben. Wabern könnte damit vergleichsweise schnell erste Nutzungen ermöglichen.

Ziegenhain (Freifläche neben Carl-Banzer-Schule/Berufsschulcampus) überzeugt in der

Analyse zwar durch seine Bildungsdichte – mit Berufsschulen, Gymnasium und anderen Einrichtungen in unmittelbarer Nähe –, weist jedoch eine unerschlossene Fläche auf, deren Baureife erst langfristig hergestellt werden kann.

Borken (Innenstadt/Alte Gärtnerei) wiederum punktet durch seine städtische Lage und gute Nahversorgung; jedoch ist die Fläche begrenzt, und ein Teil des Geländes müsste erst erworben oder neu bebaut werden.

Stellenangebote

Bekanntschaffen

Verschiedenes

Auto-Ankäufe

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich CHEF

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Edermünde** Grifte
- Fritzlar** Obermöllrich Stadt Züschen
- Homberg** Hombergshausen Lengemannsau Lützelwig
- Melsungen** Obermelsungen Röhrenfurth Stadt
- Morschen** Neumorschen

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb: ☎ 0561 203-1175 📞 WhatsApp 0151 61666277

Reinigungskraft in VZ/TZ/Minijob

Studentische Aushilfe m/w/d in Spangenberg für Schwimmbadbetrieb.

Bewerbung an: info@kraftwerk-spangenberg.de

Thekenkraft in VZ/TZ/Minijob

Studentische Aushilfe m/w/d in Spangenberg für Schwimmbadbetrieb.

Bewerbung an: info@kraftwerk-spangenberg.de

www.localjob.de

Birgit, 72 J., hübsch u. jung geblieben, habe mich so auf die Rente gefreut u. nun bin ich als Witwe ganz einsam. Ich vermisse das schöne Gefühl geliebt u. gebraucht zu werden. Der Frühling steht vor der Tür u. ich stelle mir vor, wie schön es mit Dir wäre. Hör auf Dein Herz u. melde Dich gleich üb. PV Tel. **0176-34498648**

Bettina, 59 J., hübsch, lange Haare, mit viel Herz u. Humor, bin sportlich, offen für alles Neue, koche gerne u. Sorge für ein behagl. Zuhause. Wünsche mir, dass aus unseren zwei Single-Leben ein schönes gemeinsames Leben wird. Freu mich auf Deinen Anruf üb. PV, wenn für Dich Treue auch nicht nur ein Wort ist. Tel. **0176-57889239**

Sybille, 66 J., fraulich-schlank u. hübsch, mit meinem Auto immer flexibel. Ich schätze Ordnung, Gemütlichkeit u. gutes Essen - besonders, wenn ich es für jemanden kochen darf, der es zu schätzen weiß. Keine langen Reden, denn alles andere findest Du am besten selbst heraus. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050**

Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

Entrümpelung mit Wertausgleich von Brauchbarem Telefon: **0172 5602097**

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472 Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen Telefon **0173 2650986**

Ankauf von Flohmarktartikeln **Tel. 01720 5602097**

ACHTUNG Kaufe Pelze, Mode, Schmuck aller Art ☎ **0176 1642 7416**

Achtung! Suche Pelze, Nerze, Lederbekleidung und Teppiche ☎ **06623 915 7280**

Landwirtschaft&Forsten

Brennholz Buche und Eiche 60 € srm 25/30 cm, mit Lief. Tel. **0176 62681914**

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Immowelt

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie aktuell wert ist? Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung. BKM Immobilienservice Ingo Maintzer Telefon **05661 9290009**

SUCHEN SIE EIN ZIMMER, EINE WOHNUNG, EIN HAUS?

EINE ANZEIGE IN IHRER ZEITUNG HILFT IMMER!

Die Schulaula als Partyzone

Viele Schüler und Ehemalige kamen zum große Schul- und Ehemaligenball in Melsungen

Melsungen – Zum Ballsaal umfunktioniert wurde kürzlich die Aula der Gesamtschule in Melsungen. Gemeinsam mit der Geschwister-Scholl-Schule richtete die Gesamtschule den zweiten Schul- und Ehemaligenball aus. Die Veranstaltung richtet sich an Jung und Alt, Ehemalige vor und hinter dem Pult und alle, die sich mit den beiden Melsunger Schulen verbunden fühlen, hieß es in der Einladung. Das Interesse war groß, die gut zweihundert Karten waren bereits im Vorfeld ausverkauft.



Sie moderierten den Ballabend: Christopher Ochs und Svea Fett führten durch die Veranstaltung.

Begrüßt wurden die Gäste von Svea Fett und Christopher Ochs. Festlich gekleidet im Glitzeroutfit führten sie gekonnt und locker durch den Abend. Zu Beginn richteten die Schulleiter Matthias Bohn und Dirk von Sierakowsky gemeinsam einige Worte an die Anwesenden. Sie dankten dem Organisationsteam, den Schülern, Helfern und Sponsoren, die den

Ball mit großem Engagement möglich gemacht hatten. Auch auf die wichtige Arbeit der beiden Schulfördervereine gingen sie ein. Matthias Bohn erinnerte sich an den ersten Ehemaligenball im Jahr 2019, der noch stattfinden konnte, kurz bevor der erste Corona-Hotspot bekannt wurde. „Heute sind wir definitiv nur Party-Hotspot“, rief er den Gästen zu und forderte sie mit einem Augenzwinkern auf, so ausgelassen zu tanzen, als würde niemand zusehen.

Doch zunächst erwartete die Besucher das Unterhaltungsprogramm des Abends. Svea Fett, Kathrin Melsheimer und Janine Baum spielten und sangen eine Szene aus dem Musical „My Fair Lady“. Max Neudecker begleitete sie am Klavier. Im Anschluss präsentierten derzeitige und ehemalige Schülerinnen eine mitreißende Turn- und Tanzperformance mit Radschlägen und Salti. Akrobatisch weiter ging es mit den Rope-Skipperinnen der MT Melsungen. Sie zeigten dem Publikum, wie artistisch Seilspringen sein kann.

Nach einer kurzen Pause und der Gelegenheit, sich am Fingerfood-Buffer zu stärken, folgte der zweite Teil des Balls. Die Band „4to4“ spielte gut tanzbare Musik und begleitete die Gäste durch einen schönen Abend voller Gespräche und Tanzvergnügen.

Erlös ist für Fördervereine

Mitorganisatorin Kathrin



Die Rope Skipperinnen der MT zeigten artistisches Seilspringen.

FOTO: ROLF FÄRBER



Melsheimer freute sich über die gelungene Veranstaltung. „Der Ball soll ehemaligen Schülern, Lehrern und Freunden der beiden Schulen eine Gelegenheit bieten, sich zu treffen und gemeinsam zu feiern“, sagte sie. Besonders erwähnenswert sei, dass die Erlöse des Abends über die beiden Fördervereine und die Schülerversammlung den Schülern zugutekämen, erklär-

Spielten eine Szene aus „My Fair Lady“: von links Max Neudecker am Klavier, Kathrin Melsheimer als Kammermädchen Mrs. Pearce und Janine Braun als Eliza Doolittle.

FOTOS: ROLF FÄRBER

te sie weiter.

Ein positiver Nebeneffekt für die Melsunger Stadtverordneten ergab sich noch am Rande der Veranstaltung. Jan Rauschenberg, ehemaliger Schüler der Geschwister-Scholl-Schule und Melsunger Stadtverordnetenvorsitzender, entwickelte mit Schulleiter Matthias Bohn die Idee, während der Renovierungszeit der Stadthalle die Aula der Gesamtschule als Sitzungsraum für das Stadtparlament zu nutzen.

Das spare den Stadtverordneten viel unnötige Fahrzeit, da sie ansonsten für ihre Sitzungen in andere Ortsteile ausweichen müssten.

ROLF FÄRBER



Wiedersehen beim Ehemaligenball – von links: Sonja Wölling, Ann-Katrin Heuser, Pia Ludwig. FOTO: ROLF FÄRBER



Ehemaliger Schüler der GSS und heutiger Stadtverordnetenvorsteher Jan Rauschenberg am Verkaufsstand für Verzehrmarken. Von links: Die Schülerinnen Sophia Horn, Malina Roß, Mia Barth und Marlene Träger halfen mit beim Schulball. FOTO: ROLF FÄRBER

Ab März: Kaufland setzt bei Prospekt-Zustellung auf das Wochenende

Anzeige

Neckarsulm, 16.02.2026 – Kaufland stellt die Verteilung seiner gedruckten Handzettel auf einen neuen Rhythmus um: Ab März wird der Prospekt bundesweit am Wochenende statt wie bisher in der Wochenmitte an die Haushalte zugestellt.

Mit der Verschiebung des Verteiltages auf das Wochenende reagiert der Lebensmittelhändler direkt

auf die Bedürfnisse vieler Kunden. „Die Erfahrungen mit dem Versand unseres digitalen Prospektes per WhatsApp am Sonntag zeigen, dass viele unserer Kunden gerne bereits am Wochenende in den Prospekt schauen. Diese Gewohnheit möchten wir nun auch mit der gedruckten Version unterstützen. So haben unsere Kunden die Möglichkeit, ihren Wocheneinkauf schon am

Samstag oder Sonntag mit allen Sparmöglichkeiten bei Kaufland zu planen“, sagt Christoph Schneider, Geschäftsführer Marketing.

Zur Steigerung der Übersichtlichkeit wird das Format des Handzettels auf ein Wende-Layout umgestellt. In diesem Heft gibt es zwei Angebotsstarts: einen von Montag bis Mittwoch und einen von Donnerstag bis zum dar-

auffolgenden Mittwoch. Durch zwei gleichwertige Einstiege werden beide Angebotsblöcke gleichermaßen gewichtet.

Der bewährte Aktionsrhythmus von Donnerstag bis Mittwoch bleibt für die Kunden unverändert bestehen, sodass der Donnerstag weiterhin der wichtigste Werbetermin der Woche ist. Die ab Montag gültigen Angebote ge-

ben den Kunden hingegen einen Impuls für den Wochenstart.

Kaufland setzt bei der Kundenkommunikation auf einen gezielten Mix aus verschiedenen digitalen Kanälen. Neben dem klassischen Prospekt in gedruckter und digitaler Form nutzt das Unternehmen auch Kanäle wie WhatsApp, um über aktuelle Angebote und News

zu informieren. Alle Angebote finden Kunden auch in der Kaufland-App.

Hier können die Angebote direkt zur digitalen Einkaufsliste hinzugefügt werden. Zudem bietet die Kaufland-App mit exklusiven Coupons, der Bezahlungsfunktion K-Pay oder dem digitalen Kassenbonnen einen weiteren Mehrwert für den einfachen und günstigen Einkauf der Kunden.

Der Pflegeberuf liegt ihr einfach im Blut

Lana-Doreen Paul ist die erste Generalistik-Absolventin im Verein Praktischer Lebenshilfe

Beiseförth – Wenn Lana-Doreen Paul über den Pflegeberuf spricht, dann sprudelt sie vor Energie und Begeisterung. Die 21-Jährige aus Welferode hat im Beiseförther Seniorenheim „Verein Praktischer Lebenshilfe“ kürzlich ihre dreijährige Ausbildung zur generalistischen Pflegefachkraft abgeschlossen. Das Besondere: Sie ist in diesem Bereich die erste Absolventin in dem laut Betreibern kleinsten Seniorenheim Deutschlands. „Ich finde es einfach toll, Menschen helfen zu können“, sagt die examinierte Pflegerin. Das kommt auch nicht von ungefähr, denn der Beruf ist ihr gewissermaßen in die Wiege gelegt worden. „Meine Mama, meine Oma und noch mehr aus

der Familie arbeiten ebenfalls hier in Beiseförth. Es ist wie ein Familienbetrieb“, sagt die 21-Jährige und lacht.

Ein anderer Beruf sei für sie nie infrage gekommen. „Ich wollte schon immer in der Pflege arbeiten. Bereits während der Schulzeit habe ich ein Praktikum in einem Krankenhaus gemacht, um reinzuschmecken“, sagt Paul. Nach ihrem Hauptschulabschluss habe die Welferöderin in der Asklepios Klinik in Bad Wildungen eine einjährige Helferausbildung gemacht, bevor sie ihre Ausbildung begann.

Dass sie jetzt in dem „kleinsten Seniorenheim Deutschlands“ arbeitet, empfindet sie als besonders toll. „Es ist sehr



Lana-Doreen Paul ist die erste Generalistik-Absolventin im „kleinsten Seniorenheim Deutschlands“. FOTO: KERIM ESKALEN

zweite Wochenende oder zwei Tage in der Woche freibekommt.“ Wichtig sei bei der Anstrengung, dass man auch in kritischen Situationen die Nerven bewahre, erklärt Paul. Und das könne sie laut eigener Aussage sehr gut. „Auch wenn es unangenehm ist, ins kalte Wasser geworfen zu werden. Ich komme damit gut zurecht und schaffe es, Ruhe zu bewahren“, sagt sie.

Herausfordernd sei es aber, die Freizeit neben dem Pflegeberuf zu planen, erklärt Paul, die ein großer Familienmensch ist. „Irgendwie bekommt man das immer hin.“ Dann verbringe die junge Frau viel Zeit mit ihrer Mutter, ihrem kleinen Bruder und ihrem Freund.

In der Zukunft wolle sie dem „Familienbetrieb“ so lange wie möglich treu bleiben. „Das ist hier schließlich mein Berufs-traum.“ kes

Generalisierte Pflegefachkraft

Das am 1. Januar 2020 in Kraft getretene Pflegeberufegesetz hat das Krankenpflegegesetz und das Altenpflegegesetz abgelöst und die Ausbildungsgänge zusammengeführt, heißt es beim Land Hessen. Seitdem sei die berufliche Pflegeausbildung generalistisch ausgestaltet. Alle Auszubildenden erhalten zwei Jahre lang eine generalistisch ausgerichtete Ausbildung, in der sie einen Vertiefungsbereich in der praktischen Ausbildung wählen. Auszubildende, die im dritten Ausbildungsjahr die generalistische Ausbildung fortsetzen, erwerben den Berufsabschluss „Pflegefachfrau/-mann“. Auszubildende, die ihren Schwerpunkt in der Pflege alter Menschen oder der Versorgung von Kindern sehen, können wählen, ob sie – statt die generalistische Ausbildung nach dem zweiten Jahr fortzusetzen – einen gesonderten Abschluss in der Altenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege erwerben. kes

angenehm, denn wir haben hier sehr viel Zeit für die Bewohner“, sagt sie. „Es macht mir einfach große Freude, für die Menschen da zu sein. Damit fördern wir die Lebensqualität der Bewohner.“

Glücklich über die junge Verstärkung ist der „Verein Praktische Lebenshilfe“. „Als kleinstes Seniorenheim Deutschlands leiden auch wir, wie viele andere Einrichtungen, unter Personalmangel“, sagt Pflegedienstleiterin Petra Feuerstake.

„Wenn ein paar Mitarbeiter ausfallen, wird es schon eng.“ Insgesamt seien 17 Mitarbeiter im Seniorenheim in der Pflege beschäftigt, die sich derzeit um 14 Heimbewohner kümmern. „Der Vorteil ist, dass die allermeisten Bewohner aus der umliegenden Gegend kommen“, sagt Feuerstake.

Dass der Pflegeberuf anstrengend und zeitraubend ist, daraus machen die beiden keinen Hehl. „Es wird bei uns aber immer geschaut, dass jeder das

Verein Praktischer Lebenshilfe

Das Seniorenheim „Verein Praktischer Lebenshilfe“ gilt laut eigener Aussage als kleinstes Seniorenheim Deutschlands. Der Verein ist Mitglied der Diakonie Hessen. 1979 wurde der Verein gegründet, heißt es. In den Folgejahren sei mit der aktiven Aufbau- und Betreuungsarbeit begonnen worden. Nachdem jahrelang einige Menschen gepflegt worden waren, startete 1996 das Seniorenheim mit sieben Plätzen. „2016 wurde ein Anbau an das bestehende Haus errichtet. Heute bietet das Haus Platz für 14 Menschen, die stationär gepflegt werden“, so das Heim. kes

Piep-Alarm im Osternest!
PiepEi gratis zum HNA-Abo!

2 Monate lesen – 1 Monat zahlen

(Nur solange der Vorrat reicht. Abbildung ähnlich. Keine Farbwahl möglich.)

Coupon bitte per Post senden an: HNA Hessische/Niedersächsische Allgemeine Kundenservice · Frankfurter Straße 168 · 34121 Kassel

Ja, ich möchte 2 Monate Lesefreude zum Preis von 1 Monat und ein PiepEi verschenken.

Zum Sonderpreis: ePaper für nur 32,40 € (Inkl. gesetzl. USt.)
 Print inkl. ePaper für nur 52,90 € (Inkl. gesetzl. USt./Postzustellung derzeit 56,10 €)

Unsere Garantie: Das Abonnement endet automatisch.

Bitte liefern Sie die HNA ab Samstag, dem 11. April 2026, oder ab

Ich bezahle das Oster-Abo (bitte ankreuzen)
 per Rechnung Ich erteile der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN Datum/Unterschrift

Ich verschenke das Oster-Abo: Ich bestelle das Oster-Abo für mich.
 (Adresse des Schenkenden)

Name, Vorname

PLZ Ort Straße/Nr.

Telefon Geburtstag E-Mail

Empfänger des Oster-Abos:
 (Adresse des zu Beschenkenden)

Name, Vorname

PLZ Ort Straße/Nr.

Telefon Geburtstag E-Mail

Ein vergünstigtes Angebot der HNA kann nur alle 6 Monate in Anspruch genommen werden und wird an Haushalte innerhalb unseres Verbreitungsgebietes zugestellt, in denen es noch kein Abonnement gibt. Es besteht keine Möglichkeit, mein befristetes Zeitungsabonnement zu unterbrechen. Mein Geschenk erhalte ich nach der Erfassung der Bestellung. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begründungsschreiben/SEPA-Mandat. Amtsgericht Kassel: HRA 6739

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG und das Ippen Media Redaktionsnetzwerk über weitere interessante Angebote per E-Mail und Telefon informieren. Die Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an kundenservice@hna.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter hna.de/agb

Jetzt bestellen:
hna.de/geschenkabo ☎ **0800 203-4567** (gebührenfrei)

Kranken Kindern Mut machen

Heinrich-Holzauer-Stiftung übergibt Wimmelbücher

Melsungen – Eine besondere Idee hatte sich die Helga und Heinrich Holzauer-Stiftung für krebskranke Kinder anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens überlegt. Statt einer Feier hat die Stiftung Wimmelbücher an Bürgermeister Timo Riedemann übergeben.

„Es sollte etwas Nachhaltiges sein und kranken Kindern helfen“, heißt es in einer Mitteilung. So sei man auf die Idee gekommen, ein Wimmelbuch für Kinder mit dem Titel „Was passiert hier? Eine Reise durch die Klinik“ herauszugeben. „Eine besondere und einmalige Ausgabe, auf die wir auch ein bisschen stolz sind“, betonte Peter Vaupel, der seit 25 Jahren im Vorstand der Stiftung und seit 2008 Vorstandsvorsitzender ist. 100 Exemplare dieser Ausgabe sind Bürgermeister Timo Riedemann übergeben worden. Die Bücher sollen nun an Kindergärten, Schulen, die Stadtbücherei, den Hospizdienst, das Familienzentrum und weitere Institutionen verteilt werden.

Zweck der Helga und Heinrich Holzauer-Stiftung ist die Förderung der Krebsforschung und die Gesundheitspflege krebskranker Kinder. Gegründet wurde die Stiftung in Melsungen. Heinrich Holzauer war Vorstand für Finanzen und Steuern der Firma B. Braun und ist im Jahr 2008 verstorben, heißt es in der Mitteilung weiter. „Sein Vermögen hat er der Stiftung hinterlassen. Der gesamte Vorstand der Stiftung arbeitet ehrenamtlich.“



Übergabe von Wimmelbüchern im Rahmen des 25-jährigen Bestehens: Im Bild von links sind Timo Riedemann, Roswitha Vaupel, Peter Vaupel und Nicole Funck.

FOTO: STADT MELSUNGEN

Das aktuell wichtigste Projekt sei die Tumorbank für Kinder mit Knochentumoren. Gewebeprobe aus ganz Deutschland und den Nachbarländern werden dort gesammelt und auf ihre genomische Zusammensetzung untersucht. Wegen der umfangreichen Forschung hoffe man auf die Entwicklung neuer Behandlungsmöglichkeiten bei den betroffenen Kindern. Bei diesen Kindern sind die Heilungschancen bisher sehr gering. „Das neue Wimmelbuch zeige die Reise eines kranken Kindes durch das Krankenhaus vom ersten Betreten mit den Eltern bis hin zur Entlassung. Es sei als unterstützender Begleiter gedacht zur Vorbereitung auf die kommenden Behandlungen. Das Buch soll Ängste bei Kindern abbauen und Orientierung geben. Dabei stehe der Alltag auf der Station im Vordergrund, der durch eine kindgerechte Bildsprache ganz ohne

Worte dargestellt werde. „Die Bilder zeigen sehr eindrucksvoll die Herausforderungen, aber auch die fröhlichen Momente in der Klinik. Da es auf den Seiten des Wimmelbuchs viel zu entdecken gibt, wurden kleine Suchspiele integriert. Bei der Darstellung habe man sich gegen menschliche Figuren und für anthropomorphe Tiere entschieden. „Durch die größere emotionale Distanz zum Thema Gesundheit und Krankenhaus hilft es den Kindern, Ängste zu verarbeiten und ihre Fantasie und Kreativität zu fördern.“ Die Holzauer-Stiftung stellt das Wimmelbuch allen Kindern, Eltern und weiteren Interessenten kostenlos zur Verfügung. Wer ein Buch haben möchte, erhält es im Familienzentrum Melsungen, Harnings Mühle, Huberg 4, oder direkt bei der Helga und Heinrich Holzauer-Stiftung in Lohfelden. Mailkontakt: holzauerstiftung@web.de

Melsungen – Der MSC Melsungen 1927 hat einen neuen Vorstand. In der jüngsten Mitgliederversammlung ist Anna Prell zur neuen Vorsitzenden gewählt worden. Nach der Entlastung des bisherigen Vorstandes vorgeschlagenen Kandidaten ihr Vertrauen aus.

„Mir liegt besonders die Nachwuchsarbeit am Herzen. Wir möchten Kinder und Jugendliche früh für den Motorsport begeistern und ihnen Teamgeist, Verantwortung und Sicherheit vermitteln“, betonte Prell. Die leidenschaftliche Quadfahrerin ist seit sechs Jahren aktives Mitglied im Verein und fand im Lauf der Zeit auch Gefallen am Bahnsport und engagierte sich seit jeher jedes Jahr beim Grasbahnrennen, heißt es in einer Mitteilung.

Unterstützt wird sie von einem erfahrenen Team: Mario Siebert übernimmt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden und bringt als ehemaliger Gespannfahrer umfassende Rennsporterfahrung mit. Die finanziellen und administrativen Aufgaben liegen in den Händen von Schatzmeisterin und Schriftführerin Theresa Linne, unterstützt von der stellvertretenden Kassiererin Lena Siebert.

Für den sportlichen Bereich ist künftig Laura Pickenhahn verantwortlich. Als Sportleiterin koordiniert sie laut MSC insbesondere den Bahnsport. Die Nachwuchsarbeit übernimmt Melanie Schmidt als Jugendleiterin. Für Sicherheit und Organisation bei Veranstaltungen ist Miriam Siebert als Verkehrsleiterin zuständig.

Die Spartenleitungen übernehmen Vitali Sakschewski (Quad) und Stefan Tasler (Motorrad), die ihren Bereichen als fachkundige Ansprechpartner zur Verfügung stehen, heißt es in der Mitteilung weiter. Für die Öffentlichkeitsarbeit wird künftig Pressewartin Meike Krug verantwortlich sein.

Der MSC Melsungen blicke mit dem neuen Vorstand optimistisch in die Zukunft. Neben sportlichen Veranstaltungen sollen insbesondere die Nachwuchsförderung und ein aktives Vereinsleben weiter gestärkt werden. Ein sportlicher Höhepunkt steht bereits fest: „Das traditionelle Grasbahnrennen findet am Samstag, dem 1. August, statt und verspricht erneut spannenden Motorsport und gelebten Teamgeist in Melsungen.“

kes



Der neue Vorstand des MSC: Vitali Sakschewski (von hinten links), Theresa Linne, Melanie Schmidt und Mario Siebert. Laura Pickenhahn (von vorne links), Anna Prell, Miriam Siebert, Lena Siebert und Meike Krug.

FOTO: MSC MELSUNGEN

Erfolgreiches Jahr für Harmonie-Musik

Verein ließ 2025 Revue passieren und ehrte Mitglieder

Melsungen – Auf ein erfolgreiches musikalisches Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen blickte die Harmonie-Musik Melsungen kürzlich in der Jahreshauptversammlung zurück.

Besonders hervorgehoben wurde die Fahrt zum siebten Deutschen Musikfest, das in Ulm und Neu-Ulm stattfand, heißt es in einer Mitteilung. „Dort repräsentierte der Melsunger Musikverein als einziger Teilnehmer Nordhessens die Fachwerkstadt.“ Mit einem Auftritt im historischen Fischerviertel sowie einem spontanen Livemusik-Abend im Gasthaus des Ulmer Ortsteils Ermingen habe der Verein das Motto des Musikfestes „Musik baut Brücken“ unterstützt und

geselligen Kontakt zu den heimischen Schwaben gefunden.

„Premiere im vergangenen Jahr war der gemeinsame volkstümliche Nachmittag mit den Original Bilstein Musikanten aus Besse, der auch in diesem Jahr am Sonntag, 26. April, wiederholt werden soll“, heißt es weiter. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen erwarten die Zuhörer wieder unterschiedliche Klänge der Egerländer Blasmusik.

Bei dem bereits zum zweiten Mal stattfindenden Probenraumkonzert Anfang November feierte der Verein seinen 55. Geburtstag nach der Gründung am 1. Oktober 1975.

Nach den Berichten der ver-

schiedenen Spartenvertreter stand auch die Neuwahl des Vorstands auf dem Programm. Dieser sei von der Versammlung bestätigt worden. Sven Schäfer führe damit den Vorsitz des Vereins nun im achten Jahr weiter, teilt der Verein mit. Seine Stellvertreterin Mareen Sattler-Kreger, Kassierer Andre Schäfer sowie Schriftführerin Kirsten Heyner unterstützen Schäfer bei der Führung der Vereinsgeschicke.

Ebenfalls auf der Agenda standen noch zahlreiche Ehrungen. Geehrt wurden

für 5 Jahre fördernde Mitgliedschaft: Lars Becker und Fritz Otto,

für 10 Jahre fördernde Mitgliedschaft: Sarah Langheld und Jonathan Winter,

für 20 Jahre fördernde Mitgliedschaft: Swetlana Kobert,

für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft: Beate Dietrich und Stephanie Schiefer,

für 30 Jahre fördernde Mitgliedschaft: Walter Koch, Arno Pappert und Erika Potratz sowie

für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft: Anja Horn und Kurt Schade.

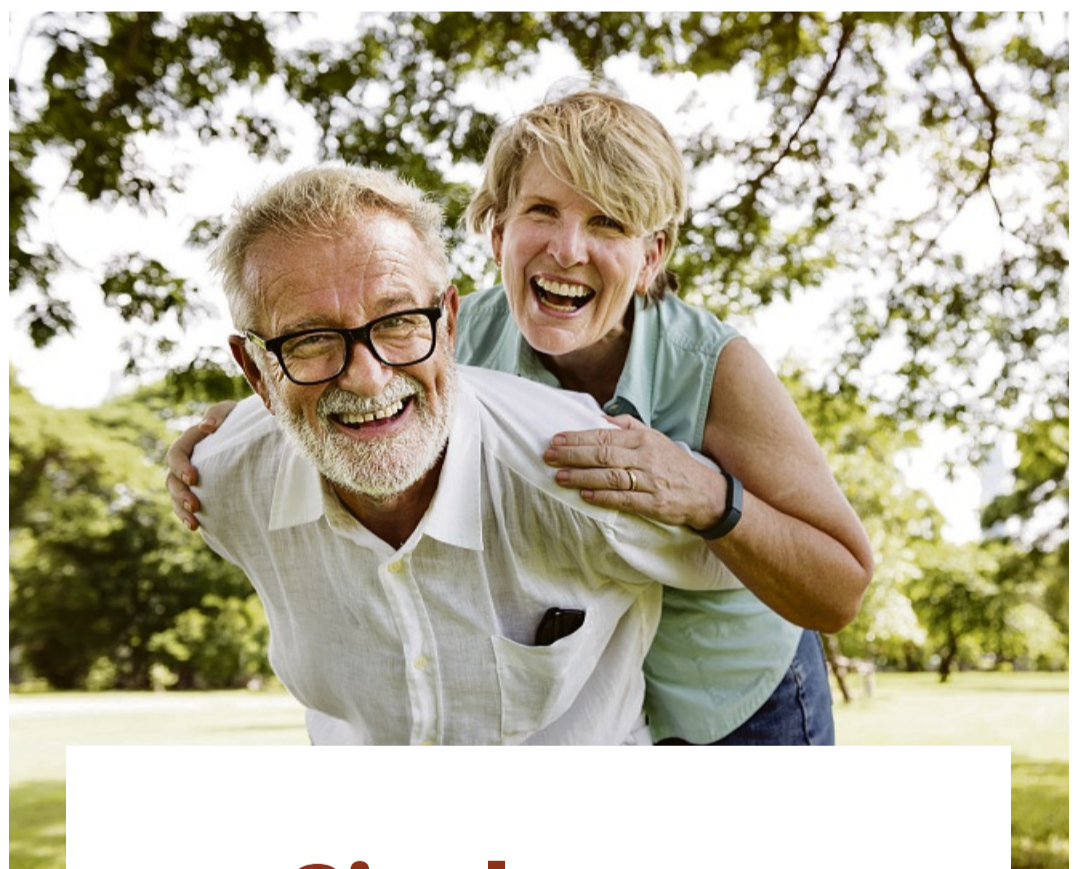
Von den aktiven Mitgliedern geehrt wurden Edwin Kobert (20 Jahre Mitgliedschaft) und Kirsten Heyner (30 Jahre Mitgliedschaft). Als Musikerinnen des Jahres wurden Constanze Holzfuß und Elisabeth Heyner geehrt.

kes



Der Vorstand und die Geehrten: In der hinteren Reihe von links sind Mareen Sattler-Kreger, Erika Potratz, Kurt Schade, Kirsten Heyner, Fritz Otto, Anja Horn und Andre Schäfer. In der vorderen Reihe von links sind Constanze Holzfuß, Elisabeth Heyner, Edwin Kobert und Sven Schäfer.

FOTO: HARMONIE-MUSIK



Singles aus Ihrer Region.

Einfach. Kostenlos. Verlieben.

partner.HNA.de

Glitzersticker, Gelstifte, Monsterkarten

Sammeltrends: Wie Eltern und Kinder durch Hypes navigieren

Mal sind es Plüschtiere mit breitem Grinsen, die ja „so süüüüß“ sind, mal sind radierbare Gelstifte im Tier-Design ein Must-Have. Davor waren es Glitzersticker, Taschenmonster oder Fußballstars auf Karten, die sich in kleine Sammlerherzen schlossen, vielleicht unterbrochen von der Jagd nach Ritter- oder Star Wars-Figurchen. Ein Sammlertrend jagt den nächsten, der nächste Hype kommt bestimmt.

Bevor Eltern genervt von Labubu, Legami, Pokémon, Panini und Co. die Augenbrauen hochziehen, sollten sie sich vielleicht kurz erinnern, was sie als Kinder unbedingt haben und sammeln wollten - und warum?

„Vielleicht ging es auch damals schon nicht nur um komplette Sets von irgendetwas, sondern um das Dazugehören oder mega cool zu sein, wenn man von dem Objekt der Sammel-Begierde ein seltenes Exemplar zu bieten hatte“, wirbt Dana Mundt im Interview um einen Perspektivwechsel. Die Diplom-Sozialpädagogin ist Koordinatorin in der Onlineberatung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke).

Frau Mundt, wie navigiert man sich gemeinsam mit dem Kind schlau durch diverse Sammelhypes?

Dana Mundt: Bei dieser Frage denke ich zunächst, dass es hilfreicher ist, das Kind zu begleit-

ten und sein Interesse ernst zu nehmen, anstatt das Sammeln grundsätzlich zu verbieten. Mich würde vor allem interessieren, woher der Sammelwunsch kommt.

Eltern könnten erst einmal nachfragen: „Was genau findest du daran toll?“ Denn oftmals steckt ja mehr dahinter und es geht um Dazugehörigkeit auf dem Schulpausenhof oder auch um einen gewissen Status.

Als zweiten Schritt kann man gemeinsam mit dem Kind Regeln entwickeln und aufstellen, etwa, dass die Sammelobjekte nur vom Taschengeld gekauft werden sollen oder man vereinbart ein wöchentliches bzw. monatliches fixes Budget - maximal x Stück.

Eine weitere Möglichkeit könnte auch sein, zu besonderen Anlässen eine bestimmte Anzahl an Sammelstücken zu schenken. Statt eines Sofortkaufs können auch Wunschlisten hilfreich sein. Denn gerade, wenn ein neuer Hype aufkommt, verändert sich vor einem Geburtstag, Ostern oder Weihnachten noch einmal alles.

Manche Kinder argumentieren in solchen Situationen auch mit dem Gefühl „Ich habe ja fast nichts“. Dann können Eltern dem Kind deutlich machen, was es schon alles hat - denn das verlieren Kinder oftmals aus dem Blick. Man kann gemeinsam bereits vorhande-



Chinesische Plüschfiguren mit breitem Grinsen wurden zu begehrten Sammlerstücken bei Kindern.

FOTO: JENS KALAENE/DPA

ne Sammlungen zählen, sortieren und überlegen, wie man sie schön platzieren könnte. Das kann Spaß machen und reduziert eventuell den Gedanken: Ich habe fast nichts!

Wie reagiere ich auf ständiges Betteln nach neuen Sammelstücken?

Dana Mundt: Betteln ist häufig eher ein Austesten nach dem Motto: „Mama oder Papa, bleibst du wirklich dabei?“ Oder: „Darf ich nicht vielleicht doch dieses tolle wunderschöne Set noch haben?“ Im Idealfall bleiben Eltern hier erst ein-

mal ruhig, reagieren eher kurz und konsequent mit Sätzen wie: „Ja, ich sehe, dass du dir das wünschst!“ oder „Unsere Absprache bleibt!“ Man könnte dem Kind auch anbieten, dafür sein reguläres Taschengeld zu verwenden.

Ich würde eher nicht direkt in eine Diskussion einsteigen oder gar lange Rechtfertigungen liefern. Denn je mehr Argumente wir als Eltern vorbringen, umso mehr Ansatzpunkte geben wir unserem Kind zum Weiterverhandeln. Bleiben Sie besser ruhig, freundlich und konsequent bei den gemein-

sam getroffenen Vereinbarungen.

Und wenn Großeltern, Onkel oder Tanten die Sammelleidenschaft an den Eltern vorbei unterstützen?

Dana Mundt: Das ist ein Klassiker! Ich empfehle, das Thema dann nicht vor dem Kind zu besprechen. Schon gar nicht vor dem Kind abwertende Sätze formulieren wie „Immer kauft ihr ihm oder ihr so etwas!“ oder „Damit macht ihr alles kaputt, was uns wichtig ist.“ Das würde das Kind in einen Loyalitätskonflikt bringen.

Sinnvoller ist es, das Gespräch mit Oma, Opa oder anderen Verwandten unter vier Augen zu suchen und dabei wertschätzend einzusteigen. Meist möchten Großeltern ja dem Kind nur einen Wunsch erfüllen oder eine Freude machen und sie handeln aus Liebe, nicht gegen die Eltern.

Im Gespräch kann man erläutern, was einem als Eltern wichtig ist, erklären, welche Absprachen es gibt und dann gemeinsam überlegen, wie die Großeltern vielleicht unterstützen oder etwas übernehmen könnten. Bei der Absprache könnte etwa festgelegt werden, dass es die nächsten Sammelobjekte erst zum Geburtstag gibt. Bis dahin sei gemeinsame Zeit zu schenken eventuell viel wertvoller.

Hilfreich kann auch eine klare und verbindende Formulierung sein, wie: „Uns ist wichtig, dass Anton lernt, mit Geld und seinen Wünschen gut umzugehen. Können wir uns hier auf einen gemeinsamen Umgang einigen?“

Wenn das Thema Sammeln oder ständiges Fordern von Kindern immer wieder Stress auslöst oder Eltern andere Sorgen beschäftigt, können sie sich jederzeit an die bke-Onlineberatung wenden. Wir sind anonym und kostenfrei für sie da - ob schriftlich im Chat, Forum oder per Mailberatung.

trm

Angebotswochen bei Firma Stieb

30 Jahre Erfahrung

+ zuverlässig
+ termingerecht
+ mit Garantie



Dach- und Fassadensysteme

Unter dem Steinbruch 36 • 34123 Kassel

Mobil 0162 2124115

Büro 0561 81506952

– Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.dach-fassade-stieb.de

E-Mail: info@dach-fassade.de

Sichern Sie sich ab jetzt

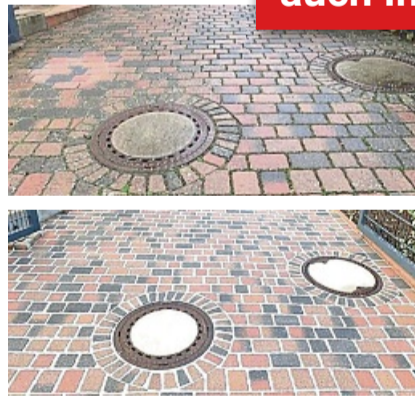
30%
Frühlingsrabatt!

auch Innenausbau

PREISVERGLEICH LOHNT SICH!



Dach- und Fassadensanierung, auch Dachreparaturen, Dachbeschichtung, Flachdachsanieierung, Innenausbau, Fachwerkrenovierung und Reinigung von Photovoltaikanlagen. Aggressive Sonneneinstrahlung, saurer Regen, Industrieabgase, Schnee und Eis beeinträchtigen im Laufe der Zeit Aussehen und Schutzwirkung Ihres Daches. Algen und Moosbewuchs sind die Folge. Das Dach wird porös, Wasserschäden können auftreten. Die volle Funktionsfähigkeit ist nicht mehr gewährleistet, obwohl der Ziegel noch in Ordnung erscheint.



Nachdem die Steinfläche porentief gereinigt und imprägniert worden ist, werden die Fugen mit einem speziellen Kunstharzmörtel verfügt. Für einen langanhaltenden Schutz gegen Unkraut und Ameisen.

- Die Vorteile einer Kunstharzversiegelung:
- ✓ Kein Unkraut mehr in den Fugen
 - ✓ Kein Auswaschen der Fugen durch Regen
 - ✓ Keine Abrutschen des Fahrradständers in die Fuge
 - ✓ Keine Unfallgefahr mit Stöckelschuhen
 - ✓ Keine Leerräume durch Fugenmaterial
 - ✓ Keine unschönen Zementschleier
 - ✓ Keine Ameisen mehr
 - ✓ Wasserdurchlässig
 - ✓ Wahlweise 3,5 bis 7,5 t belastbar



Die Fassade wird mit einem Breitstrahler porentief sauber gemacht, auf Risse geprüft und verdichtet. Putzarbeiten ausgebessert. Anschließend putzschonend grundiert und dann zwei mal gestrichen.



Flachdachsanieierung



Auch Fachwerkhäuser sind bei uns in guten Händen.

AUFGEPASST!!! Werbewochen bei Firma Stieb – Kassel

Wir sind hessenweit für Sie unterwegs. Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenloses, unverbindliches Angebot vor Ort.